



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Oberste Straßenbaubehörden
der Länder

nachrichtlich:
Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und
-bau GmbH

Dr. Stefan Krause
Leiter der Abteilung Straßenbau

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-5140
FAX +49 (0)228 99-300-3428

al-stb@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 14/2017
Sachgebiet 16.2: Bauvertragsrecht und Vergabewesen;
Vergabe- und Vertragsunterlagen

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

Betreff: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK);

Korrekturfassung (08/17)

- LB 104 Pflanzenlieferung; 2. Auflage 2016
- LB 806 Erdbau (Homogenbereiche); 1. Auflage 2015
- LB 115 Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen;
4. Auflage 2010
- LB 116 Gerüste und Behelfsbrücken; 4. Auflage 2013

Veröffentlichung

- LB 811 Entwässerung für Ingenieurbauten Gelbentwurf;
Stand: August 2017
- LB 829 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen
Gelbentwurf; Stand: August 2017





Seite 2 von 4

Bezug: Meine Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau

1. Nr. 08/2017 vom 24.04.2017 – StB 14/7138.4/021-2816930 –
2. Nr. 26/2016 vom 21.11.2016 – StB 14/7134.5/005-2628087 –
3. Nr. 04/2015 vom 08.02.2015 – StB 14/7138.4/021-2361349 –
4. Nr. 23/2010 vom 14.09.2010 – S 12/7138.4/021-1279194 –

Aktenzeichen: StB 14/7134.5/005-2865624

Datum: Bonn, 21.08.2017

I.

(1) Der Querschnittsausschuss QA 6 „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat die Gelbdrucke LB 811 Entwässerung für Ingenieurbauten und LB 829 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen des Standardleistungskatalogs für den Straßen- und Brückenbau (STLK) verabschiedet.

Von den Leistungsbereichen LB 104 Pflanzenlieferungen, LB 806 Erdbau (Homogenbereiche), LB 115 Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen und LB 116 Gerüste und Behelfsbrücken werden Korrekturfassungen herausgegeben.

(2) Damit liegen für den STLK die im „Verzeichnis der eingeführten und DV-technisch aktuellen Leistungsbereiche, Stand August 2017“ (STLK-Ausgabestand 08/17) aufgeführten 35 Leistungsbereiche als Buchausgabe und auf Datenträgerausgabe als STLK/LB-Datei vor (siehe Anlage 1).

Die von der FGSV erstellte CD-ROM mit dem STLK-Ausgabestand: August 2017 enthält die aktuell gültige digitale Fassung für die Datenverarbeitung (AVA-Programme) des STLK einschließlich der neuen Gelbentwürfe LB 811 Entwässerung für Ingenieurbauten und LB 829 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen, Stand August 2017, auch als PDF-Dateien.

(3) Die bei der Anwendung des STLK in den bisher herausgegebenen Leistungsbereichen festgestellten Druckfehler bzw. vorzunehmende Korrekturen sind mit den entsprechenden Korrekturen in der „Liste der in der STLK-Buchausgabe vorzunehmenden Korrekturen, Stand: August 2017“ (STLK-Korrekturliste 08/17) zusammengestellt (siehe Anlage 2). Der STLK-Ausgabestand August 2017 enthält bereits alle Korrekturen.

(4) Ich weise auf den aktuell gültigen STLK-Ausgabestand August 2017 hin und bitte diesen bei der Aufstellung von neuen Bauvertragsunterlagen im Bundesfernstraßenbau ab sofort zu verwenden. Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehle ich, den STLK auch für die in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Straßen anzuwenden. Von Ihrem Einführungserlass bitte ich mir eine Kopie zu übersenden.





Seite 3 von 4

II.

Hinweise zum LB 811 (siehe Anlage 3)

Der als Gelbentwurf herausgegebene LB 811 wurde umbenannt von "Entwässerung für Kunstbauten" in "Entwässerung für Ingenieurbauten" sowie grundlegend überarbeitet. Im Abschnitt 1: Ableitung von Sickerwasser entfallen drei Katalognummern (KN) zur Bergwasserdrainage im Tunnelbau. Die Tunnelentwässerung wird künftig komplett im LB 125 Tunnelbau abgehandelt. Der Abschnitt 2: Abläufe wurde um zwei KN erweitert. Im Abschnitt 3: Rohrleitungen, Schächte wurden ebenfalls sechs KN zur Tunnelentwässerung gestrichen. Eine KN zur Abdeckung von Fallrohrnischen wurde neu aufgenommen. Neu ist ebenfalls der Hinweis 4. zur Dichtheitsprüfung. Die Dichtheit und Durchgängigkeit der Leitungen ist gemäß ZTV-ING nachzuweisen. Besondere Anforderungen hierfür sind mit dem LB 110 Entwässerung für Straßen auszuschreiben.

Hinweise zum LB 829 (siehe Anlage 5)

Der LB 829 wurde fachtechnisch überarbeitet und an die Änderungen der in Kürze erscheinenden ZTV FRS Ausgabe 2013, Fassung 2017 angepasst. Eine wesentliche Neuerung ist die Berücksichtigung der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland.

Nach Einführung der neuen ZTV FRS kann der LB 129 (1. Auflage 2013) nicht mehr angewendet werden und wird eingezogen.

Weiterhin kann mit dem LB 829 der Baugrund bei allen Arbeiten an Fahrzeug-Rückhaltesystemen mit Homogenbereichen beschrieben werden, die in den ZTV FRS definiert werden.

Hinweise zur Korrekturfassung (08/17) der Leistungsbereiche

Bei den LB 104 und LB 806 wurden hauptsächlich redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Bei den KN 115 001 und 115 005 des LB 115 wurde die Maßeinheit für Pflasterklinker (FT 1.09 - 1.11) in Millimeter korrigiert. Für die KN 115 921 und 115 926 zur Herstellung von Böschungstreppe wurde für die Erdarbeiten die Bezeichnung der Bodenklassen gestrichen. In der KN 116 306 des LB 116 wurde die Errichtung von Treppentürmen und Leitergängen ergänzt.



Seite 4 von 4

III.

(1) Die urheberrechtsfreien Gelbentwürfe (800-er Nummerierung) des STLK dürfen vervielfältigt und zur Anwendung weitergegeben werden. Die endgültigen Fassungen (100-er Nummerierung) unterliegen dem Urheberrecht der FGSV Verlag GmbH.

(2) Über Ihre Erfahrungen mit der Anwendung des LB 811 und des LB 829 bitte ich Sie, mir bis spätestens

1. Mai 2018

ausschließlich auf beiliegenden Formblättern als Word-Datei zu berichten (siehe Anlagen 4 und 6).

IV.

(1) Mein Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 26/2016 vom 21.11.2016 (siehe Bezug 2.) hebe ich auf.

(2) Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir weiterhin bei der Anwendung des STLK eventuell festgestellte Fehler mitteilen würden.

(3) Herstellung und Vertrieb des STLK veranlasst der
FGSV Verlag GmbH
Wesseling Str. 17
50999 Köln
Tel.: 02236/38 46 30
Fax: 02236/38 46 40
E-Mail: info@fgsv-verlag.de, Internet: www.fgsv-verlag.de.

Im Auftrag
Dr. Stefan Krause



Beglaubigt:

D. Kapper

Angestellte

- Anlagen:
1. STLK-Ausgabestand 08/17
 2. STLK-Korrekturliste 08/17
 3. LB 811
 4. Formblatt Einsprüche STLK LB 811
 5. LB 829
 6. Formblatt Einsprüche STLK LB 829



Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
„Verzeichnis der eingeführten und DV-technisch aktuellen Leistungsbereiche, August 2017“
STLK-Ausgabestand (08/17)

LB-Nr.	Bezeichnung des Leistungsbereiches	Ausgabe- jahr	Korrektur- datum	Gelbentwurf (Stand)
101	Baustelleneinrichtung, Baubegleitende Leistungen (2. Auflage 2007)	05/07	(07/15)	-
102	Entsorgung (1. Auflage 2012)	10/12	-	-
103	Bodenerkundung (2. Auflage 2003)	06/03	-	-
104	Pflanzenlieferung (2. Auflage 2016)	08/16	(08/17)	-
105	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen (3. Auflage 2016)	08/16	-	-
106	Erdbau (4. Auflage 2001)	10/01	(10/12)	-
806	Erdbau (Homogenbereiche) 1. Auflage 2015	-	(08/17)	12/15
107	Landschaftsbau (4. Auflage 2009)	12/09	(10/11)	08/16
108	Baugruben, Leitungsgräben (4. Auflage 2008)	08/08	(10/12)	-
109	Wasserhaltung (3. Auflage 2011)	10/11	-	-
110	Entwässerung für Straßen (4. Auflage 2004)	08/04	(06/06)	-
111	Entwässerung für Ingenieurbauten (4. Auflage 2005)	03/05	-	08/17
112	Schichten ohne Bindemittel (3. Auflage 2014)	06/14	(08/16)	-
113	Asphaltbauweisen (9. Auflage 2016)	08/16	-	-
114	Betonbauweisen (5. Auflage 2014)	06/14	(07/15)	-
115	Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (4. Auflage 2010)	10/10	(08/17)	-
116	Gerüste und Behelfsbrücken (4. Auflage 2013)	09/13	(08/17)	-
117	Gründungen (4. Auflage 2006)	06/06	(05/07)	-
118	Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton (4. Auflage 2004)	08/04	(08/16)	-
119	Mauerwerk für Ingenieurbauten (3. Auflage 2015)	12/15	-	-
120	Ingenieurbauten aus Stahl (4. Auflage 2015)	12/15	-	-
121	Lager, Übergänge, Geländer für Kunstbauten (4. Auflage 2003)	06/03	(07/15)	-
122	Korrosionsschutz von Stahl (3. Auflage 2009)	12/09	(10/10)	-
123	Dichtungsschichten und Fugen für Ingenieurbauten (4. Auflage 2012)	10/12	-	-
124	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (3. Auflage 2013)	09/13	-	-
125	Tunnelbau (1. Auflage 1999)	12/99	(05/07)	-
127	Lärmschutzkonstruktionen (3. Auflage 2011)	10/11	-	-
128	Zäune, Holzgeländer (2. Auflage 2007)	05/07	(10/11)	-
829	Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen	-	-	08/17
130	Verkehrsschilder (3. Auflage 2009)	12/09	(10/11)	-
131	Fahrbahnmarkierungen (2. Auflage 2002)	08/02	(03/05)	08/16
132	Lichtsignalanlagen (2. Auflage 2015)	07/15	-	-
133	Straßenbeleuchtung (1. Auflage 1982)	10/82	(10/10)	-
134	Kabelverlegung (1. Auflage 1979)	02/79	(05/07)	-
135	Streckenfernmeldekabelmontage (1. Auflage 1993)	11/93	(05/07)	-

Ausgabeformen des STLK

Die Standardleistungstexte des STLK liegen gedruckt in Buchform (**STLK-Buchausgabe**) sowie digitalisiert als **STLK/LB-Dateien** auf Datenträger vor (STLK-Datenträgerausgabe). Die **STLK-Buchausgabe** besteht aus Einzelheften (Broschüren) im DIN A 4-Format, die jeweils einen Leistungsbereich (LB) umfassen. Die **STLK/LB-Dateien** gibt es im originalen STLK-Format und umformatiert im StLB-Format.

Ausgabestand August 2017

Der **Ausgabestand August 2017** enthält gegenüber dem Ausgabestand August 2016:

- a) Neue Leistungsbereiche:
keine
- b) Fortgeführte Leistungsbereiche:
keine
- c) Korrigierte Gelbentwürfe und Leistungsbereiche:
- **LB 104 Pflanzenlieferung**
- **LB 806 Erdbau (Homogenbereiche)**
- **LB 115 Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen**
- **LB 116 Gerüste, Behelfsbrücken**
- d) Zurückgezogene Gelbentwürfe und Leistungsbereiche:
- **LB 129 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen**
- e) Derzeit gültige Gelbentwürfe:
- **LB 806 Erdbau (Homogenbereiche)**
- **LB 807 Landschaftsbau**
- **LB 811 Entwässerung für Ingenieurbauten**
- **LB 829 Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen**
- **LB 831 Fahrbahnmarkierungen**

Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
"Liste der in der STLK-Buchausgabe vorzunehmenden Korrekturen, Stand: August 2017"
STLK-Korrekturliste 08/17

Die nachstehend aufgelisteten Druckfehler bzw. vorzunehmenden Korrekturen wurden bei der Anwendung des STLK in den herausgegebenen Leistungsbereichen festgestellt. Die STLK/LB-Dateien des aktuellen **DV STLK-Ausgabestand August 2017** enthalten bereits die nachfolgend aufgelisteten Korrekturen:

INHALT

Leistungsbereich 101, Ausgabe 05/07 (Korrektur 07/15)
Leistungsbereich 104, Ausgabe 08/16 (Korrektur 08/17)
Leistungsbereich 106, Ausgabe 10/01 (Korrektur 10/12)
Leistungsbereich 806, Ausgabe 12/15 (Korrektur 08/17)
Leistungsbereich 107, Ausgabe 12/09 (Korrektur 10/11)
Leistungsbereich 108, Ausgabe 08/08 (Korrektur 10/12)
Leistungsbereich 110, Ausgabe 08/04 (Korrektur 06/06)
Leistungsbereich 112, Ausgabe 06/14 (Korrektur 08/16)
Leistungsbereich 114, Ausgabe 06/14 (Korrektur 07/15)
Leistungsbereich 115, Ausgabe 10/10 (Korrektur 08/17)
Leistungsbereich 116, Ausgabe 09/13 (Korrektur 08/17)
Leistungsbereich 117, Ausgabe 06/06 (Korrektur 05/07)
Leistungsbereich 118, Ausgabe 08/04 (Korrektur 08/16)
Leistungsbereich 121, Ausgabe 06/03 (Korrektur 07/15)
Leistungsbereich 122, Ausgabe 12/09 (Korrektur 10/10)
Leistungsbereich 125, Ausgabe 12/99 (Korrektur 05/07)
Leistungsbereich 128, Ausgabe 05/07 (Korrektur 10/11)
Leistungsbereich 130 Ausgabe 12/09 (Korrektur 10/11)
Leistungsbereich 131, Ausgabe 08/02 (Korrektur 03/05)
Leistungsbereich 133, Ausgabe 10/82 (Korrektur 10/10)
Leistungsbereich 134, Ausgabe 02/79 (Korrektur 05/07)
Leistungsbereich 135, Ausgabe 11/93 (Korrektur 05/07)

KN	Korrekturanweisung
----	--------------------

Leistungsbereich 101, Ausgabe 05/07 (Korrektur 07/15)

101 610 Ändern : Im FT 2.2 "5" statt "4"

Einlegeblatt Seite "13a" (Korrektur 07/15)

101 613 Psch Bestandsunterlagen herst. und lief.

Bestandsunterlagen gemäß ZTV-Ing, Teil 1, Abschnitt 2, für jedes Teilbauwerk herstellen und liefern. Die Bauwerksdaten sind mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-Ing zu erfassen. Digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente sind einzubinden. Ein Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten ist beizufügen. Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Ing (.CAB-Datei) auf den mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD). Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.

Einlegeblatt Seite "11a" (Korrektur 09/13)

101	737	St	Gegenpol f.Kprüfg. verlegen	
			Gegenpol für Kontrollprüfung nach TP D-StB für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen, Lage einmessen und dokumentieren.	
1.01			Gegenpol = AL 30x50, D = 0,1 mm.	AL 30x50, 0,1
1.02			Gegenpol = AL 30x50, D = 0,15 mm.	AL 30x50, 0,15
1.03			Gegenpol = AL 30x50, D = 0,3 mm.	AL 30x50, 0,3
1.04			Gegenpol = AL 30x50, D = 0,1 mm.	AL 30x50, 0,1
1.05			Gegenpol = AL 30x60, D = 0,15 mm.	AL 30x60, 0,15
1.06			Gegenpol = AL 30x60, D = 0,3 mm.	AL 30x60, 0,3
1.07			Gegenpol = AL 30x70, D = 0,1 mm.	AL 30x70, 0,1
1.08			Gegenpol = AL 30x70, D = 0,15 mm.	AL 30x70, 0,15
1.09			Gegenpol = AL 30x70, D = 0,3 mm.	AL 30x70, 0,3
1.10			Gegenpol = AL 30x70, beschichtet, D = 0,3 mm.	AL besch. 30x70
1.11			Gegenpol = AL 30x100, D = 0,1 mm.	AL 30x100, 0,1
1.12			Gegenpol = AL 30x100, D = 0,15 mm.	AL 30x100, 0,15
1.13			Gegenpol = AL 30x100, D = 0,3 mm.	AL 30x100, 0,3
1.14			Gegenpol = AL 30x100, beschichtet, D = 0,3 mm.	AL besch. 30x100
1.15			Gegenpol = AL 16,5x16,5, D = 0,1 mm.	AL 16,5x16,5,0,1
1.16			Gegenpol = AL 16,5x16,5, D = 0,15 mm.	AL 16,5x16,5,0,15
1.17			Gegenpol = AL 16,5x16,5, D = 0,3 mm.	AL 16,5x16,5,0,3
1.18			Gegenpol = AL 33x33, D = 0,1 mm.	AL 33x33, 0,1
1.19			Gegenpol = AL 33x33, D = 0,15 mm.	AL 33x33, 0,15
1.20			Gegenpol = AL 33x33, D = 0,3 mm.	AL 33x33, 0,3
1.21			Gegenpol = AL RO 07, D = 0,5 mm.	AL RO 07, 0,5
1.22			Gegenpol = AL RO 07, D = 1,0 mm.	AL RO 07, 1,0
1.23			Gegenpol = AL RO 12, D = 0,5 mm.	AL RO 12, 0,5
1.24			Gegenpol = AL RO 12, D = 1,0 mm.	AL RO 12, 1,0
1.25			Gegenpol = AL RO 30, D = 0,5 mm.	AL RO 30, 0,5
1.26			Gegenpol = AL RO 30, D = 1,0 mm.	AL RO 30, 1,0
1.27			Gegenpol = ST RO 30.	ST RO 30, 0,65
1.99			Gegenpol ...	... Freitext ...
3.01			Unterlage = Asphaltsschicht.	Asphalt
3.02			Unterlage = hydraulisch gebundene Schicht.	hydr.Geb. Schicht
3.03			Unterlage = Fräsfläche.	Fräsfläche
3.04			Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.	Schicht o.Bindem
3.99			Unterlage ...	... Freitext ...

Leistungsbereich 104, Ausgabe 08/16 (Korrektur 08/17)

104 001	Einfügen	:	Im FT 4.4 "****" für Anmerkung, kursiv, einrücken
104 011	Ändern		Im FT 3.07 Anmerkung eine Spalte nach links, kursiv
104 025	Ändern		Im FT 2.4 in Anmerkung "3.00" statt "4.0"
104 207	Ändern		Im FT 3.01 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 3.02 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 3.03 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 3.04 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 3.05 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 3.06 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 3.99 in Anmerkung "5.00" statt "3.00"
			Im FT 5.01 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.02 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.03 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.04 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.05 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.06 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.07 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.08 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.09 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.10 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.11 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.12 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.13 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
			Im FT 5.14 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"

KN	Korrekturanweisung	
104 207	Ändern	Im FT 5.15 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.16 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.17 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.18 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.19 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.20 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.21 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.22 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.23 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.24 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.25 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.26 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
104 427	Streichen Ändern	FT 5.25: Doppeltes Satzzeichen Im FT 3.01 in Anmerkung "5.00" statt "3.00" Im FT 3.02 in Anmerkung "5.00" statt "3.00" Im FT 3.03 in Anmerkung "5.00" statt "3.00" Im FT 3.04 in Anmerkung "5.00" statt "3.00" Im FT 3.99 in Anmerkung "5.00" statt "3.00" Im FT 5.01 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.02 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.03 in Anmerkung "3.00" statt "2.0" Im FT 5.04 in Anmerkung "3.00" statt "2.0"
104 501	Ändern	Im FT 3.01 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 3.02 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 3.03 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 3.04 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 3.05 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 3.06 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 3.99 in Anmerkung "5.00" statt "4.0" Im FT 5.01 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.02 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.03 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.04 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.05 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.06 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.07 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.08 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.09 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.10 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.11 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.12 in Anmerkung "3.00" statt "3.0" Im FT 5.13 in Anmerkung "3.00" statt "3.0"
104 637	Ändern	Im FT 3.1 in Anmerkung "4.0" statt "3.00" Im FT 3.2 in Anmerkung "4.0" statt "3.00" Im FT 3.9 in Anmerkung "4.0" statt "3.00" Im FT 4.1 in Anmerkung "3.0" statt "2.0" Im FT 4.2 in Anmerkung "3.0" statt "2.0" Im FT 4.3 in Anmerkung "3.0" statt "2.0" Im FT 4.4 in Anmerkung "3.0" statt "2.0" Im FT 4.5 in Anmerkung "3.0" statt "2.0" Im FT 4.6 in Anmerkung "3.0" statt "2.0" Im FT 4.9 in Anmerkung "3.0" statt "2.0"

Leistungsbereich 106, Ausgabe 10/01 (Korrektur 10/12)

106 005	Streichen	: Im FT 7.1 "Mittlere"
		: Im FT 7.2 "Mittlere"
		: Im FT 7.3 "Mittlere"
		: Im FT 7.4 "Mittlere"
		: Im FT 7.5 "Mittlere"
106 010	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittlere"
		: Im FT 5.02 "Mittlere"
		: Im FT 5.03 "Mittlere"
		: Im FT 5.04 "Mittlere"
		: Im FT 5.05 "Mittlere"
106 015	Streichen	: Im FT 6.1 "Mittlere"
		: Im FT 6.2 "Mittlere"
		: Im FT 6.3 "Mittlere"
		: Im FT 6.4 "Mittlere"
		: Im FT 6.5 "Mittlere"
106 020	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittlere"
		: Im FT 4.2 "Mittlere"
		: Im FT 4.3 "Mittlere"
		: Im FT 4.4 "Mittlere"
		: Im FT 4.5 "Mittlere"
106 025	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittlere"
		: Im FT 5.02 "Mittlere"
		: Im FT 5.03 "Mittlere"
		: Im FT 5.04 "Mittlere"
		: Im FT 5.05 "Mittlere"
106 030	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittlere"
		: Im FT 4.2 "Mittlere"
		: Im FT 4.3 "Mittlere"
		: Im FT 4.4 "Mittlere"
		: Im FT 4.5 "Mittlere"
106 036	Streichen	: Im FT 6.1 "Mittlere"
		: Im FT 6.2 "Mittlere"
		: Im FT 6.3 "Mittlere"
		: Im FT 6.4 "Mittlere"
		: Im FT 6.5 "Mittlere"
106 041	Streichen	: Im FT 2.1 "Mittlere"
		: Im FT 2.2 "Mittlere"
		: Im FT 2.3 "Mittlere"
		: Im FT 2.4 "Mittlere"
		: Im FT 2.5 "Mittlere"
106 046	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittlere"
		: Im FT 3.02 "Mittlere"
		: Im FT 3.03 "Mittlere"
		: Im FT 3.04 "Mittlere"
		: Im FT 3.05 "Mittlere"
106 051	Streichen	: Im FT 7.01 "Mittlere"
		: Im FT 7.02 "Mittlere"
		: Im FT 7.03 "Mittlere"
		: Im FT 7.04 "Mittlere"
		: Im FT 7.05 "Mittlere"
106 056	Streichen	: Im FT 8.1 "Mittlere"
		: Im FT 8.2 "Mittlere"
		: Im FT 8.3 "Mittlere"
		: Im FT 8.4 "Mittlere"
		: Im FT 8.5 "Mittlere"
106 061	Streichen	: Im FT 8.1 "Mittlere"
		: Im FT 8.2 "Mittlere"
		: Im FT 8.3 "Mittlere"
		: Im FT 8.4 "Mittlere"
		: Im FT 8.5 "Mittlere"

KN	Korrekturanweisung	
106 116	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittlere" : Im FT 4.2 "Mittlere" : Im FT 4.3 "Mittlere" : Im FT 4.4 "Mittlere" : Im FT 4.5 "Mittlere"
106 150	Ändern Einfügen Streichen	: FT 2.3 "Schaumlava 11/32 mm" statt "Schaumlava 11/32 mm. des AG" : FT 2.4 "Material = industrielles Nebenprodukt nach Unterlagen des AG" : KFT 2.4 "Ind. Nebenpr. U AG" : Im FT 6.1 "Mittlere" : Im FT 6.2 "Mittlere" : Im FT 6.3 "Mittlere" : Im FT 6.4 "Mittlere" : Im FT 6.5 "Mittlere"
106 165	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittlere" : Im FT 5.02 "Mittlere" : Im FT 5.03 "Mittlere" : Im FT 5.04 "Mittlere" : Im FT 5.05 "Mittlere"
106 170	Streichen	: Im FT 5.1 "Mittlere" : Im FT 5.2 "Mittlere" : Im FT 5.3 "Mittlere" : Im FT 5.4 "Mittlere" : Im FT 5.5 "Mittlere"
106 185	Streichen	: Im FT 2.1 "Mittlere" : Im FT 2.2 "Mittlere" : Im FT 2.3 "Mittlere" : Im FT 2.4 "Mittlere" : Im FT 2.5 "Mittlere"
106 210	Streichen	: Im FT 5.1 "Mittlere" : Im FT 5.2 "Mittlere" : Im FT 5.3 "Mittlere" : Im FT 5.4 "Mittlere" : Im FT 5.5 "Mittlere" : Im FT 5.9 "Mittlere"
106 230	Streichen	: Im FT 5.1 "Mittlere" : Im FT 5.2 "Mittlere" : Im FT 5.3 "Mittlere" : Im FT 5.4 "Mittlere" : Im FT 5.5 "Mittlere" : Im FT 5.9 "Mittlere"
106 520	Ändern	: AE "m" statt "m2"
106 540	Ändern Streichen	: AE "m" statt "m2" : Im FT 3.1 "Mittlere" : Im FT 3.2 "Mittlere" : Im FT 3.3 "Mittlere" : Im FT 3.4 "Mittlere" : Im FT 3.5 "Mittlere" : Im FT 5.9 "Mittlere"
106 605	Streichen	: Im FT 3.1 "Mittlere" : Im FT 3.2 "Mittlere" : Im FT 3.3 "Mittlere" : Im FT 3.4 "Mittlere" : Im FT 3.5 "Mittlere" : Im FT 3.9 "Mittlere"
106 610	Streichen	: Im FT 3.1 "Mittlere" : Im FT 3.2 "Mittlere" : Im FT 3.3 "Mittlere" : Im FT 3.4 "Mittlere" : Im FT 3.5 "Mittlere" : Im FT 3.9 "Mittlere"

KN	Korrekturanweisung	
106 615	Streichen	: Im FT 7.01 "Mittlere" : Im FT 7.02 "Mittlere" : Im FT 7.03 "Mittlere" : Im FT 7.04 "Mittlere" : Im FT 7.05 "Mittlere" : Im FT 7.99 "Mittlere"
106 620	Streichen	: Im FT 8.1 "Mittlere" : Im FT 8.2 "Mittlere" : Im FT 8.3 "Mittlere" : Im FT 8.4 "Mittlere" : Im FT 8.5 "Mittlere" : Im FT 8.9 "Mittlere"
106 625	Streichen	: Im FT 6.1 "Mittlere" : Im FT 6.2 "Mittlere" : Im FT 6.3 "Mittlere" : Im FT 6.4 "Mittlere" : Im FT 6.5 "Mittlere" : Im FT 6.9 "Mittlere"
106 705	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittlere" : Im FT 4.2 "Mittlere" : Im FT 4.3 "Mittlere" : Im FT 4.4 "Mittlere" : Im FT 4.5 "Mittlere" : Im FT 4.9 "Mittlere"
106 8	Streichen	: Ganzer Abschnitt
106 916	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittlere" : Im FT 4.2 "Mittlere" : Im FT 4.3 "Mittlere" : Im FT 4.4 "Mittlere" : Im FT 4.5 "Mittlere" : Im FT 4.9 "Mittlere"
106 921	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittlere" : Im FT 4.2 "Mittlere" : Im FT 4.3 "Mittlere" : Im FT 4.4 "Mittlere" : Im FT 4.5 "Mittlere" : Im FT 4.9 "Mittlere"
106 931	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittlere" : Im FT 3.02 "Mittlere" : Im FT 3.03 "Mittlere" : Im FT 3.04 "Mittlere" : Im FT 3.05 "Mittlere" : Im FT 3.99 "Mittlere"
106 936	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittlere" : Im FT 3.02 "Mittlere" : Im FT 3.03 "Mittlere" : Im FT 3.04 "Mittlere" : Im FT 3.05 "Mittlere" : Im FT 3.99 "Mittlere"
106 941	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittlere" : Im FT 3.02 "Mittlere" : Im FT 3.03 "Mittlere" : Im FT 3.04 "Mittlere" : Im FT 3.05 "Mittlere" : Im FT 3.99 "Mittlere"
106 956	Streichen	: Im GT "Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Hersteller =, Mattentyp =, Verbundkonstruktion =."
	Ändern	: Im FT 1.1 "Trockenmasse" statt "Trockengewicht" : Im FT 1.2 "Trockenmasse" statt "Trockengewicht" : Im FT 7.1 "Scherfestigkeit mind. 30 Grad" statt "Scherfestigkeit mind. 30(."

Leistungsbereich 806, Ausgabe 12/15 (Korrektur 08/17)

Inneres Deckblatt	Ändern	Hinter Leistungsbereich "806" statt "860"
806 002	Streichen	Zweite Anmerkung GT: "Siehe Hinweis Nr. 4(4)." Zwischen FT 5.1 und 5.2: Leerzeile Zwischen FT 5.4 und 5.5: Leerzeile Zwischen FT 6.1 und 6.2: Leerzeile Zwischen FT 6.4 und 6.5: Leerzeile
806 009	Einfügen Streichen Streichen	FT 7.02: Letztes Satzzeichen FT 7.04: Doppeltes Satzzeichen Zwischen FT 3.1 und 3.2: Leerzeile Zwischen FT 3.4 und 3.5: Leerzeile Zwischen FT 4.1 und 4.2: Leerzeile Zwischen FT 4.4 und 4.5: Leerzeile
806 012	Streichen	Zwischen FT 4.1 und 4.2: Leerzeile Zwischen FT 4.4 und 4.5: Leerzeile Zwischen FT 5.01 und 5.02: Leerzeile Zwischen FT 5.04 und 5.05: Leerzeile
806 019	Streichen	Zwischen FT 3.01 und 3.02: Leerzeile
806 022	Ändern	KFT 3.5: "Bod" statt "Mat"
806 032	Ändern	KFT 2.5: "Bod." statt "Mat"
806 049	Ändern	KFT 4.5: "Bod" statt "Mat"
806 052	Streichen	FT 5.0: Anmerkung
	Einfügen	FT 5.1: Anmerkung " <i>Nur bei geringem Umfang der Erdarbeiten</i> "
	Ändern	KFT 5.2: "Bod" statt "Mat"
806 059	Ändern	KFT 5.2: "Bod" statt "Mat"
806 062	Ändern	KFT 4.2: "Boden" statt "Material"
806 069	Ändern	KFT 3.2: "Bod" statt "Mat"
	Streichen	KFT 4.1: Doppeltes Satzzeichen
	Ändern	KFT 4.2: "Boden" statt "Material"
806 109	Ändern	FT 4.3: Anmerkung " <i>5.01 bis 5.99</i> " statt " <i>5.1 bis 5.9</i> "
806 112	Ändern	KFT 1.1: "Felsflächen" statt "Fels"
806 119	Ändern	KFT 1.1: "Felsflächen" statt "Fels"
806 142	Ändern	KFT 4.2: "Boden n.Unterl.AG" statt "Boden n. Unterl."
806 149	Ändern	KFT 3.3: "Andeckung 15-25cm" statt "Andeckung 15-25 c" KFT 3.4: "Andeckung 25-50cm" statt "Andeckung 25-50 c" KFT 4.2: "Boden n.Unterl.AG" statt "Boden n. Unterl."
806 219	Ändern	FT 2.1: Anmerkung " <i>5.01 oder 5.02</i> " statt " <i>5.1 oder 5.2</i> "
806 222	Einfügen	FT 4.9: "Mittlere" vor Tiefe
806 229	Ändern	FT 7.01: in Anmerkung " <i>4(3)</i> " statt " <i>4(5)</i> "
806 329	Ändern	KFT 2.1: "Baustoff" statt "Material" KFT 2.2: "Baust. aufnehmen" statt "Mat. aufnehmen." KFT 2.3: "Baustoff" statt "Material"
806 402	Ändern	FT 1.1: "bis 25 Jahre" statt "über 25 bis 100 Jahre" KFT 1.1: "<25Jahr" statt "<100 J" FT 1.2: "über 25 bis 100 Jahre" statt "bis 25 Jahre" KFT 1.2: ">25Jahr" statt "ü.25 J"
806 512	Ändern	FT 1.1: Anmerkung " <i>7.00</i> " statt " <i>7.0</i> " FT 1.2: Anmerkung " <i>7.01 bis 7.04</i> " statt " <i>7.1 – 7.4</i> "
806 519	Streichen	KFT 2.1: Satzzeichen
806 522	Streichen	KFT 2.1: Satzzeichen
806 709	Ändern	KFT 1.1: "Zugfest. 450N/mm2" statt "Mat.=verzinkt" KFT 1.2: "Zugfest. 600N/mm2" statt "Mat.=verzinkt"
806 802	Ändern	FT 1.2: "Erdbecken" statt "Rückhaltebecken"
806 809	Ändern	FT 1.2: "Erdbecken" statt "Rückhaltebecken"
Hinweise zur Anwen- dung	Ändern	Hinweis 4(3): "806" statt "106"

Leistungsbereich 107, Ausgabe 12/09 (Korrektur 10/11)

107 413	Ändern	:	Im FT 4.3 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
107 417	Ändern	:	Im FT 4.3 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
107 429	Ändern	:	Im GT "Innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
107 525	Ändern	:	Im FT 2.1 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im KFT "Baustelle" statt "Soden aus Bauber."
107 717	Ändern	:	Im FT 7.01 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im KFT 7.01 "Boden Baustelle" statt "Boden innerhalb"
107 721	Ändern	:	Im FT 6.2 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
107 723	Ändern	:	Im FT 4.1 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im KFT 4.1 "Baustelle" statt "Baustellenbereich"
107 725	Ändern	:	Im FT 5.01 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im KFT 5.01 "Baustelle" statt "Baustellenbereich"
107 731	Ändern	:	Im FT 4.2 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 4.2 "i."
	Ändern	:	Im FT 4.4 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im KFT 4.4 "innerhalb" statt "Im Baust."
107 733	Ändern	:	Im FT 4.1 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 4.2 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 4.2 "i."
107 735	Ändern	:	Im FT 5.01 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 5.02 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 5.02 "i."
107 737	Ändern	:	Im FT 7.01 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 7.02 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 7.02 "i."
107 739	Ändern	:	Im FT 8.2 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 8.3 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 8.3 "i."
107 741	Ändern	:	Im FT 6.2 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 6.3 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 6.3 "i."
107 745	Ändern	:	Im FT 6.1 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 6.2 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im KFT 6.2 ", " statt "/i."
107 747	Ändern	:	Im FT 5.01 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
		:	Im FT 5.02 "innerhalb der Baustelle" statt "im Baustellenbereich"
	Streichen	:	Im KFT 5.02 "i."

Leistungsbereich 108, Ausgabe 08/08 (Korrektur 10/12)

108 310	Einfügen	:	Im GT "Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau."
108 320	Streichen	:	Im KFT 4.1 "bis"
108 325	Streichen	:	Im GT "je Grabenwand"
	Einfügen	:	Im GT "die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau."
108 330	Einfügen	:	Im GT " Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau."
108 335	Einfügen	:	Im GT "die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, "
108 340	Streichen	:	KN
108 345	Streichen	:	KN

: FT "5.03" in FT "6.3"
: FT "5.99" in FT "6.9"

Leistungsbereich 114, Ausgabe 06/14 (Korrektur 07/15)

Einlegeblatt Seite "40"

114	536	St	Eignungsnachweis für KRC erstellen	
		/	Eignungsnachweis für KRC in situ erstellen entsprechend Merkblatt für Kaltrecycling in situ im Straßenoberbau(M-KRC). Der Einheitspreis beinhaltet die Entnahme der auf der Baustellen vorhandenen und zur Bearbeitung im Kaltrecyclingverfahren vorgesehenen Baustoffe durch Probefräsung bzw. durch Schürfen bis zur geplanten Bearbeitungstiefe. Vorhandener Oberbau nach Unterlagen des AG.	
114	541	m2	Vorhandene Fahrbahnbefestigung auffräsen	
			Fahrbahnbefestigung, bestehend aus gebundenen und ggf. ungebundenen Schichten, auffräsen.	
	1.1		Frästiefe 22 cm.	Frästiefe 22 cm
	1.2		Frästiefe 20 cm.	Frästiefe 20 cm
	1.3		Frästiefe 18 cm.	Frästiefe 18 cm
	1.4		Frästiefe 16 cm.	Frästiefe 16 cm
	1.5		Frästiefe 14 cm.	Frästiefe 14 cm
	1.9		Frästiefe ...	... Freitext ...
	2.1		Gebundene Schicht(en) aus Asphalt.	Aufb. Asphalt
	2.2		Gebundene Schicht(en) pechhaltig.	Aufb. pechh.
	2.9		Schicht(en) aus ...	... Freitext ...
114	546	t	Gesteinskörnungen liefern	
			Gesteinskörnungen als Ergänzungsgestein liefern und auf der zu bearbeitenden Fläche gleichmäßig verteilen. Abgerechnet wird nach Lieferscheinen.	
	1.01		Baustoffgemisch für Frostschutzschichten aus natürlichen Gesteinskörnungen, D max 45 mm.	Baustoff FSS 45mm
	1.02	/	Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.	Baust. Unterl.AG
	1.99		Baustoffgemisch ...	... Freitext ...
114	551	m2	Aufbereiten der Ausgangsstoffe	
			Aufgefräste Fahrbahnkonstruktion einschließlich ggf. aufgebrachter Ergänzungsgesteinskörnungen auf Stückgröße 0/45 mm aufbereiten. Bearbeitungstiefe bis UK herzustellender Kaltrecyclingschicht. Das für die Kaltrecyclingschicht vorgesehene Material ist dabei in gesamter Tiefe zu homogenisieren.	
114	556	m2	Profilgerechte Oberfläche herstellen	
			Homogenisierte Fläche gemäß Sollprofil vorprofilieren und verdichten. Profilgerechte Lage der fertigen KRC-Schicht +2/-2 cm.	
114	561	m2	Kaltrecyclingschicht herstellen	
		/	Kaltrecyclingschicht in situ herstellen. Die Lieferung von Bindemitteln wird gesondert vergütet. Das Liefern von ggf. erforderlichen Gesteinskörnungen wird gesondert vergütet. Die Lieferung des Wassers gehört zum Leistungsumfang. Fahrbahnbreite und vorhandener Oberbau nach Unterlagen des AG. Anforderungen an die fertige Leistung gem. M KRC, Tabelle 2.	
		***	<i>Mit 'Eignungsnachweis für KRC erstellen', mit 'Bindemittel liefern', ggf. mit 'Gesteinskörnungen liefern', ggf. mit 'OB-eA herstellen' (LB 113)</i>	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.	Bk1,8 bis Bk0,3
	1.9		Flächen ...	... Freitext ...
	2.1		Schichtdicke im verdichteten Zustand 22 cm.	Schichtd. 22 cm
	2.2		Schichtdicke im verdichteten Zustand 20 cm.	Schichtd. 20 cm
	2.3		Schichtdicke im verdichteten Zustand 18 cm.	Schichtd. 18 cm
	2.4		Schichtdicke im verdichteten Zustand 16 cm.	Schichtd. 16 cm
	2.5		Schichtdicke im verdichteten Zustand 14 cm.	Schichtd. 14 cm
	2.9		Schichtdicke im verdichteten Zustand ...	... Freitext ...

Einlegeblatt Seite "41"

	3.0				
	3.1		Vorhandener Oberbau pechhaltig. Einbaugerät mit Zwangsmischer.		Aufb. pechh.
	3.9		Einbaugerät ....		... Freitext ...
114	566	t	Hydraulisches Bindemittel liefern		
			Hydraulisches Bindemittel gem. Merkblatt M-KRC liefern. Abgerechnet wird die gem. Eignungsnachweis ermittelte Menge.		
114	571	t	Bitumenemulsion liefern		
			Bitumenemulsion C60B1-BEM liefern.		
114	576	t	Bindemittel für Schaumbitumen liefern		
			Bindemittel für die Herstellung von Schaumbitumen liefern. Abgerechnet wird die gem. Eignungsnachweis ermittelte Menge.		
	1.1		Straßenbaubitumen 70/100		70/100
	1.2		Straßenbaubitumen 50/70		50/70
114	581	m2	Dränbetontragschicht herstellen		
			Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt mindestens 15 Vol.von Hundert herstellen.		
	1.1		Als Unterlage für Pflaster Bk3,2 und Bk1,8.		Pfl. BK3,2 BK1,8
	***		Mit FT 2.1		
	1.2		Als Unterlage für Pflaster Bk1,0 und Bk0,3.		Pfl. BK1,0 BK0,3
	***		Mit FT 2.2		
	1.3		Als Entwässerungstreifen im Übergangsbereich bei der streifenweisen Erneuerung von Betondecken mit einer Breite von 30 cm.		Entw.-streifen
	1.4		Als Unterlage für Betondecke in Abstellflächen für Busse.		Busfläche
	1.5		Als Unterlage für Betondecke in Kreisverkehrsflächen.		Kreisverkehr
	1.9		Als Unterlage ...		... Freitext ...
	2.1		Dicke = 20 cm.		Dicke 20 cm
	2.2		Dicke = 15 cm .		Dicke 15 cm
	2.9		Dicke ...		... Freitext ...
	3.1		Festigkeitsklasse = C12/15.		C12/15
	3.2		Festigkeitsklasse = C16/20.		C16/20
	4.1		Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10-3 m/s (stark durchlässig).		kf 1 x 10-3 m/s
	4.9		Wasserdurchlässigkeit kf-Wert ...		... Freitext ...
	5.0				
	5.1		Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Betondecke herstellen.		Kerben,Betonrast.
	5.9		Kerben in der frischen Schicht ...		... Freitext ...
	6.1		DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.		Wasserh. Abdeck.
	6.2		DBT nachbehandeln und schützen durch Abdecken der Oberfläche sofort nach Herstellung mit Folie.		Folie abdecken
	6.9		DBT nachbehandeln ...		... Freitext ...

Leistungsbereich 115, Ausgabe 10/10 (Korrektur 08/17)

115 001	Ändern	FT 1.08: "80 mm" statt "8 cm"
		FT 1.09: "80 mm" statt "8 cm"
		FT 1.10: "80 mm" statt "8 cm"
		FT 1.11: "80 mm" statt "8 cm"
115 005	Ändern	FT 1.08: "80 mm" statt "8 cm"
		FT 1.09: "80 mm" statt "8 cm"
		FT 1.10: "80 mm" statt "8 cm"
		FT 1.11: "80 mm" statt "8 cm"
115 110	Ändern	: Im FT 3.1 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"
115 120	Ändern	: Im FT 3.1 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"

KN	Korrekturanweisung	
115 131	Ändern	: Im FT 3.1 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"
115 141	Ändern	: Im FT 3.1 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"
115 151	Ändern	: Im FT 3.1 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"
115 170	Ändern	: Im FT 3.1 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"
115 211	Ändern	: Im FT 7.01 "innerhalb der Baustelle" statt "Baustellenbereich"
115 921	Streichen	GT: "in den Bodenklassen 3 bis 5"
115 926	Streichen	GT: "in den Bodenklassen 3 bis 5"

Leistungsbereich 116, Ausgabe 09/13 (Korrektur 08/17)

116 306 Einfügen : GT: hinter Gründung "sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge"

Leistungsbereich 117, Ausgabe 06/06 (Korrektur 05/07)

117 218 Ändern : Im GT "Wandachse" statt "Profilachse"
117 223 Ändern : Im GT "Wandachse" statt "Profilachse"
117 233 Ändern : Im GT "Wandachse" statt "Profilachse"

Leistungsbereich 118, Ausgabe 08/04 (Korrektur 08/16)

118 0 Ändern : Hinweise zum LB "LB 102" statt "LB 106"
118 013 Streichen : In FT 6.1 "Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen."
: Im FT 6.2 " Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen."
Einfügen : Im FT 6.2 "Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen"
Streichen Im KFT 6.2 "n. Unterlagen"
Einfügen Im KFT 6.2"u. Nachweis"
118 018 Ändern : Anmerkung : Nach FT 6.3 "*LB 102*" statt "*LB 106*"
Streichen : In FT 8.1 "Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen."
: Im FT 8.2 " Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen."
Einfügen : Im FT 8.2 " Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen
Streichen Im KFT 8.2 "n. Unterlagen"
Einfügen Im KFT 8.2"u. Nachweis"
118 023 Ändern : Anmerkung : Nach FT 8.3 "*LB 102*" statt "*LB 106*"
Streichen : In FT 6.1 "Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen."
: Im FT 6.2 " Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen."
Einfügen : Im FT 6.2 " Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen
Streichen : Im KFT 6.2 "n. Unterlagen"
Einfügen : Im KFT 6.2 "u. Nachweis"
118 313 Ändern : Anmerkung : Nach FT 6.3 "*LB 102*" statt "*LB 106*"
Einfügen : Im GT *Traggerüst* der Bemessungsklasse B
118 318 Einfügen : Im GT *Traggerüst* der Bemessungsklasse B
118 348 Streichen KN
118 413 Einfügen : Im GT *Traggerüst* der Bemessungsklasse B
118 418 Einfügen : Im GT *Traggerüst* der Bemessungsklasse B
118 613 Streichen : Im FT 7.1 "Mörtel aufbringen und"
: Im FT 7.2 "Mörtel aufbringen und"
: Im FT 7.3 "Mörtel aufbringen und"

KN	Korrekturanweisung	
----	--------------------	--

118 618	Streichen	: Im FT 7.1 "Mörtel aufbringen und"
		: Im FT 7.2 "Mörtel aufbringen und"
		: Im FT 7.3 "Mörtel aufbringen und"
118 918	Ändern	: Im FT 4.1 "B" statt "S"
		: Im KFT 4.1 "B" statt "S"

Leistungsbereich 121, Ausgabe 06/03 (Korrektur 07/15)

121 218	Einfügen	: FT 3.0
		: FT 3.1 „Übergangskonstruktion lärmgemindert.“
		: KFT 3.1 „lärmgemindert“
		: FT 3.9 „Übergangskonstruktion ...“
		: KFT 3.9 „... Freitext ...“
	Ändern	: FT-Gruppe 3 wird FT-Gruppe 4
		: FT-Gruppe 4 wird FT-Gruppe 5
		: FT-Gruppe 5 wird FT-Gruppe 6

Leistungsbereich 122, Ausgabe 12/09 (Korrektur 10/10)

122 232	Einfügen	: Im FT 3.3 "Entrostung. Oberflächenvorbereitungsgrad = Pst 3"
---------	----------	--

Leistungsbereich 125, Ausgabe 12/99 (Korrektur 05/07)

125 135	Streichen	: Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Monate."
125 140	Streichen	: Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage."
125 150	Streichen	: Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage."
125 155	Streichen	: Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage."
125 250	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittl."
		: Im FT 3.02 "Mittl."
		: Im FT 3.03 "Mittl."
		: Im FT 3.04 "Mittl."
		: Im FT 3.05 "Mittl."
		: Im FT 3.99 "Mittl."
125 325	Ändern	: Im FT 7.99 "Masse" statt "Gewicht"
125 620	Ändern	: Im FT 5.01 "Nennflächenmasse" statt "Nennflächengewicht"
		: Im FT 5.99 "Nennflächenmasse" statt "Nennflächengewicht"

Einlegeblatt Seite "12a" (Korrektur 05/07)

125	230	m3	Ausbr. b. Wasserandr. herst. (Zul.)	
		/	Ausbruch bei Überschreiten der Grenzwassermenge gemäß Unterlagen des AG profilgerecht herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand bei den Ausbruch- und Sicherungsarbeiten durch Zutritt von Bergwasser über die Grenzwassermenge hinaus.	
		1.1	Bauwerk = Tunnel.	Tunnel
		1.2	Bauwerk = Stollen.	Stollen
		1.3	Bauwerk = Schacht.	Schacht
		1.4	Bauwerk = Kaverne.	Kaverne
		1.5	Bauteil = Querstollen.	Querstollen
		1.6	Bauteil = Nische.	Nische
		1.7	Bauteil = Profilvergrößerung.	Profilvergröß.
		1.8	Bauteil = Graben und Rinne.	Graben u. Rinne
		1.9	Bauteil ...	... Freitext ...
		2.0		
		2.1	Bereich = Kalotte.	Kalotte
		2.2	Bereich = Strosse.	Strosse
		2.3	Bereich = Kalotte und Strosse.	Kal. + Strosse

KN	Korrekturanweisung	
2.4	Bereich = Kern.	Kern
2.5	Bereich = Sohle.	Sohle
2.6	Bereich = Fundament.	Fundament
2.9	Bereich ...	... Freitext ...
3.01	Vortriebsklasse 1.	Vortriebskl.1
3.02	Vortriebsklasse 2.	Vortriebskl.2
3.03	Vortriebsklasse 3.	Vortriebskl.3
3.04	Vortriebsklasse 4.	Vortriebskl.4
3.05	Vortriebsklasse 4 A.	Vortriebskl.4A
3.06	Vortriebsklasse 5.	Vortriebskl.5
3.07	Vortriebsklasse 5 A.	Vortriebskl.5A
3.08	Vortriebsklasse 6.	Vortriebskl.6
3.09	Vortriebsklasse 6 A.	Vortriebskl.6A
3.10	Vortriebsklasse 7.	Vortriebskl.7
3.11	Vortriebsklasse 7 A.	Vortriebskl.7A
3.21	Vortriebsklasse TBM 1.	Votr.kl.TBM 1
3.22	Vortriebsklasse TBM 2.	Votr.kl.TBM 2
3.23	Vortriebsklasse TBM 3.	Votr.kl.TBM 3
3.24	Vortriebsklasse TBM 4.	Votr.kl.TBM 4
3.25	Vortriebsklasse TBM 5.	Votr.kl.TBM 5
3.31	Vortriebsklasse SM 1.	Vortriebskl.SM 1
3.32	Vortriebsklasse SM 2.	Vortriebskl.SM 2
3.33	Vortriebsklasse SM 3.	Vortriebskl.SM 3
3.99	Vortriebsklasse ...	... Freitext ...
5.0		
5.1	/ Unterklasse 1 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 1
5.2	/ Unterklasse 2 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 2
5.3	/ Unterklasse 3 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 3
5.4	/ Unterklasse 4 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 4
5.5	/ Unterklasse 5 nach Unterlagen des AG.	Unterkl. 5
5.9	/ Unterklasse ...	... Freitext ...
6.1	Überschreiten der Grenzwassermenge bis 0,5 l/s	0,5 l/s üb. GW
6.2	Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 0,5 bis 1 l/s.	0,5–1 l/s über GW
6.3	Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 1 bis 2 l/s.	1–2 l/s über GW
6.4	Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 2 bis 5 l/s.	2–5 l/s über GW
6.5	Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 5 bis 10 l/s.	5–10 l/s über GW
6.6	Überschreiten der Grenzwassermenge um mehr als 10 bis 15 l/s.	10–15 l/s über GW
6.9	Überschreiten der Grenzwassermenge ...	... Freitext ...

Leistungsbereich 128, Ausgabe 05/07 (Korrektur 10/11)

128 101	Ändern	:	Im FT 6.1 "Baubereich" statt "Baustellenbereich"
128 103	Ändern	:	Im FT 6.1 "Baubereich" statt "Baustellenbereich"
128 201	Ändern	:	Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 203	Ändern	:	Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 205	Ändern	:	Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 215	Ändern	:	Im FT 7.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 217	Ändern	:	Im FT 8.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 219	Ändern	:	Im FT 8.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 221	Ändern	:	Im FT 6.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 229	Ändern	:	Im FT 7.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 231	Ändern	:	Im FT 3.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 233	Ändern	:	Im FT 7.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 235	Ändern	:	Im FT 3.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 237	Ändern	:	Im FT 8.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 239	Ändern	:	Im FT 4.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 241	Ändern	:	Im FT 7.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 243	Ändern	:	Im FT 7.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 245	Ändern	:	Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"

KN	Korrekturanweisung	
128 247	Ändern	: Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 301	Ändern	: Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 303	Ändern	: Im GT "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
128 403	Ändern	: Im FT 7.01 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"

Leistungsbereich 130, Ausgabe 12/09 (Korrektur 10/11)

130 012	Ändern	: Im FT 8.1 "Baubereich flächenhaft" statt "Baustellenbereich"
130 303	Ändern	: Im FT 7.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
130 312	Ändern	: Im FT 7.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
130 317	Ändern	: Im FT 6.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
130 327	Ändern	: Im FT 6.1 "Innerhalb der Baustelle flächenhaft" statt "im Baustellenbereich"
130 367	Streichen	: Im FT 7.2" 'Baugruben, Leitungsgräben' (LB 108) und 'Kunstbauten aus Beton und Stahlbeton' (LB 118)."
130 417	Ändern	: Im KFT 3.08 "3" statt "2"

Leistungsbereich 131, Ausgabe 08/02 (Korrektur 03/05)

131 501	Ändern	: Im GT "von der BASt anerkannte" statt "vom AG anerkannten"
---------	--------	--

Leistungsbereich 133, Ausgabe 10/82 (Korrektur 10/10)

133 010	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittl."
		: Im FT 4.2 "Mittl."
		: Im FT 4.3 "Mittl."
		: Im FT 4.4 "Mittl."
		: Im FT 4.5 "Mittl."
		: Im FT 4.6 "Mittl."
		: Im FT 4.7 "Mittl."
		: Im FT 4.8 "Mittl."
		: Im FT 4.9 "Mittl."
133 015	Streichen	: Im FT 7.1 "Mittl."
		: Im FT 7.2 "Mittl."
		: Im FT 7.3 "Mittl."
		: Im FT 7.4 "Mittl."
		: Im FT 7.5 "Mittl."
		: Im FT 7.6 "Mittl."
		: Im FT 7.7 "Mittl."
		: Im FT 7.8 "Mittl."
		: Im FT 7.9 "Mittl."
133 020	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittl."
		: Im FT 5.02 "Mittl."
		: Im FT 5.03 "Mittl."
		: Im FT 5.04 "Mittl."
		: Im FT 5.05 "Mittl."
		: Im FT 5.06 "Mittl."
		: Im FT 5.07 "Mittl."
		: Im FT 5.09 "Mittl."
		: Im FT 5.09 "Mittl."
133 025	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittl."
		: Im FT 3.02 "Mittl."
		: Im FT 3.03 "Mittl."
		: Im FT 3.04 "Mittl."
		: Im FT 3.05 "Mittl."
		: Im FT 3.06 "Mittl."
		: Im FT 3.07 "Mittl."
		: Im FT 3.08 "Mittl."
		: Im FT 3.09 "Mittl."

KN	Korrekturanweisung	
133 030	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittl." : Im FT 4.2 "Mittl." : Im FT 4.3 "Mittl." : Im FT 4.4 "Mittl." : Im FT 4.5 "Mittl." : Im FT 4.6 "Mittl." : Im FT 4.7 "Mittl." : Im FT 4.8 "Mittl." : Im FT 4.9 "Mittl."
133 035	Ändern	: Im FT 1.1 "Schrankmasse" statt "Schrankgewicht" : Im KFT 1.1 "Masse" statt "Gewicht" : Im FT 1.2 "Schrankmasse" statt "Schrankgewicht" : Im KFT 1.2 "Masse" statt "Gewicht" : Im FT 1.3 "Schrankmasse" statt "Schrankgewicht" : Im KFT 1.3 "Masse" statt "Gewicht" : Im FT 1.4 "Schrankmasse" statt "Schrankgewicht" : Im KFT 1.4 "Masse" statt "Gewicht"
	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittl." : Im FT 4.2 "Mittl." : Im FT 4.3 "Mittl." : Im FT 4.4 "Mittl." : Im FT 4.5 "Mittl." : Im FT 4.6 "Mittl." : Im FT 4.7 "Mittl." : Im FT 4.8 "Mittl." : Im FT 4.9 "Mittl."
133 115	Streichen	: Im FT 7.01 "Mittl." : Im FT 7.02 "Mittl." : Im FT 7.03 "Mittl." : Im FT 7.04 "Mittl." : Im FT 7.05 "Mittl." : Im FT 7.06 "Mittl." : Im FT 7.07 "Mittl." : Im FT 7.08 "Mittl." : Im FT 7.09 "Mittl."
133 125	Streichen	: Im FT 7.01 "Mittl." : Im FT 7.02 "Mittl." : Im FT 7.03 "Mittl." : Im FT 7.04 "Mittl." : Im FT 7.05 "Mittl." : Im FT 7.06 "Mittl." : Im FT 7.07 "Mittl." : Im FT 7.08 "Mittl." : Im FT 7.09 "Mittl."
133 135	Streichen	: Im FT 8.1 "Mittl." : Im FT 8.2 "Mittl." : Im FT 8.3 "Mittl." : Im FT 8.4 "Mittl." : Im FT 8.5 "Mittl." : Im FT 8.6 "Mittl." : Im FT 8.7 "Mittl." : Im FT 8.8 "Mittl." : Im FT 8.9 "Mittl."
133 140	Streichen	: FT 3.21 : KFT 3.21
133 145	Streichen	: Im FT 6.1 "Mittl." : Im FT 6.2 "Mittl." : Im FT 6.3 "Mittl." : Im FT 6.4 "Mittl." : Im FT 6.5 "Mittl." : Im FT 6.6 "Mittl." : Im FT 6.7 "Mittl."

KN	Korrekturanweisung	
133 145	Streichen	: Im FT 6.8 "Mittl." : Im FT 6.9 "Mittl."
133 155	Streichen	: Im FT 3.01 "Mittl." : Im FT 3.02 "Mittl." : Im FT 3.03 "Mittl." : Im FT 3.04 "Mittl." : Im FT 3.05 "Mittl." : Im FT 3.06 "Mittl." : Im FT 3.07 "Mittl." : Im FT 3.08 "Mittl." : Im FT 3.09 "Mittl."
133 215	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittl." : Im FT 5.02 "Mittl." : Im FT 5.03 "Mittl." : Im FT 5.04 "Mittl." : Im FT 5.05 "Mittl." : Im FT 5.06 "Mittl." : Im FT 5.07 "Mittl." : Im FT 5.08 "Mittl." : Im FT 5.09 "Mittl."
133 225	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittl." : Im FT 5.02 "Mittl." : Im FT 5.03 "Mittl." : Im FT 5.04 "Mittl." : Im FT 5.05 "Mittl." : Im FT 5.06 "Mittl." : Im FT 5.07 "Mittl." : Im FT 5.08 "Mittl." : Im FT 5.09 "Mittl."
133 315	Streichen	: Im FT 8.1 "Mittl." : Im FT 8.2 "Mittl." : Im FT 8.3 "Mittl." : Im FT 8.4 "Mittl." : Im FT 8.5 "Mittl." : Im FT 8.6 "Mittl." : Im FT 8.7 "Mittl." : Im FT 8.8 "Mittl." : Im FT 8.9 "Mittl."
133 325	Streichen	: Im FT 4.1 "Mittl." : Im FT 4.2 "Mittl." : Im FT 4.3 "Mittl." : Im FT 4.4 "Mittl." : Im FT 4.5 "Mittl." : Im FT 4.6 "Mittl." : Im FT 4.7 "Mittl." : Im FT 4.8 "Mittl." : Im FT 4.9 "Mittl."
133 410	Streichen	: FT 3.2 : KFT 3.2
133 420	Streichen	: FT 1.9 : KFT 1.9
133 425	Streichen	: Im FT 5.01 "Mittl." : Im FT 5.02 "Mittl." : Im FT 5.03 "Mittl." : Im FT 5.04 "Mittl." : Im FT 5.05 "Mittl." : Im FT 5.06 "Mittl." : Im FT 5.07 "Mittl." : Im FT 5.08 "Mittl." : Im FT 5.09 "Mittl."

KN	Korrekturanweisung	
----	--------------------	--

- | | | |
|---------|-----------|--|
| 133 510 | Streichen | : FT 2.2
: KFT 2.2
: FT 3.2
: KFT 3.2
: FT 4.3
: KFT 4.3 |
| 133 515 | Streichen | : Im FT 6.1 "Mittl."
: Im FT 6.2 "Mittl."
: Im FT 6.3 "Mittl."
: Im FT 6.4 "Mittl."
: Im FT 6.5 "Mittl."
: Im FT 6.6 "Mittl."
: Im FT 6.7 "Mittl."
: Im FT 6.8 "Mittl."
: Im FT 6.9 "Mittl." |

Leistungsbereich 134, Ausgabe 02/79 (Korrektur 05/07)

- | | | |
|---------|--------|---|
| 134 010 | Ändern | : Im FT 1.1 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 1.1 "Masse" statt "Gewicht"
: Im FT 1.2 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 1.2 "Masse" statt "Gew."
: m FT 1.3 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 1.3 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 1.4 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 1.4 "Masse" statt "Gew." |
| 134 015 | Ändern | : Im FT 2.1 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.1 "Masse" statt "Gewicht"
: Im FT 2.2 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.2 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.3 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.3 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.4 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.4 "Masse" statt "Gew." |
| 134 110 | Ändern | : Im FT 2.1 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.1 "Masse" statt "Gewicht"
: Im FT 2.2 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.2 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.3 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.3 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.4 "Kabelmasse" statt "Kabelgewicht"
: Im KFT 2.4 "Masse" statt "Gew." |
| 134 130 | Ändern | : Im FT 5.3 "Starkstromkabel" statt "Schwachstromkabel mit symmetrischen und Schwachstromkabel mit koaxialen Verseilelementen." |
| 134 920 | Ändern | : Im FT 2.1 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.1 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.2 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.2 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.3 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.3 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.4 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.4 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.5 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.5 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.6 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.6 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.7 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.7 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.8 "Masse" statt "Gewicht"
: Im KFT 2.8 "Masse" statt "Gew."
: Im FT 2.9 "Masse" statt "Gewicht" |

134 920 Ändern : Im KFT 2.9 "Masse" statt "Gew."

Leistungsbereich 135, Ausgabe 11/93 (Korrektur 05/07)

135 810 Streichen : Im GT "Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der vergüteten Monate."

Abkürzungsverzeichnis für ARS Nr. 00/2017:

KN= Katalognummer

GT= Grundtext

FT= Folgetext

KFT= Kurzfolgetext

AE = Abrechnungseinheit

811	ENTWÄSSERUNG FÜR INGENIEURBAUTEN	
	Schächte und Rohrleitungen außerhalb von Ingenieurbauten sowie Schlitzrinnen und Kastenrinnen siehe LB 110 ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.	
811 1	ABLEITUNG VON SICKERWASSER	
	Entwässerungsbereich für Bauwerkshinterfüllung siehe LB 106/806 ERDBAU.	
811 104 m2	Dränschicht an Bauwerk herstellen	
	/ Dränschicht an erdberührten Flächen von Bauwerken nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird die bedeckte Wandfläche.	
1.0		
1.1	Dränschicht für Widerlager.	Widerlager
1.2	Dränschicht für Widerlager und Flügelwand.	Widerl./Flügelwd.
1.3	Dränschicht für Stützwand.	Stützwand
1.4	Dränschicht für Rahmen.	Rahmen
1.5	Dränschicht für Trog.	Trog
1.9	Dränschicht ...	... Freitext ...
2.1	Dränschicht aus Dränmatte nach Richtzeichnung Was 7.	Matte, RiZ Was 7
2.2	Dränschicht aus Einkornbetonvollsickersteinen nach Richtzeichnung Was 7.	Sickerst., Was 7
2.9	Dränschicht ...	... Freitext ...
811 109 m	Grundrohr für Dränschicht verlegen	
	/ Grundrohr für Dränschicht mit Anschluss an Entwässerungsleitung nach Unterlagen des AG verlegen.	
1.1	Grundrohr aus teilporösem Beton außen quadratisch, Innendurchmesser 100 mm.	Beton
1.2	Grundrohr DN/ID 100 aus PE-HD Typ R 2, Teilsickerrohr (LP).	PE-HD
1.9	Grundrohr ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Sockel mit Gefälle aus Beton, Druckfestigkeitsklasse C 12/15, herstellen.	Sockel C 12/15
2.9	Sockel ...	... Freitext ...

811	2	ABLÄUFE	
811	204	St	Brückenablauf ausbauen
	/		Brückenablauf nach Unterlagen des AG ausbauen. Das Ausbauen der Rohrleitung wird gesondert vergütet. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
	1.0		
	1.1	Ausbauort = Stahlbetonüberbau.	Stahlbetonüberbau
	1.2	Ausbauort = Spannbetonüberbau.	Spannbetonüberbau
	1.3	Ausbauort = Stahlüberbau.	Stahlüberbau
	1.4	Ausbauort = Trog.	Trog
	1.9	Ausbauort ...	... Freitext ...
	2.0		
	2.1	Rost 300 x 300 mm.	Rost 300 x 300 mm
	2.2	Rost 300 x 400 mm.	Rost 300 x 400 mm
	2.3	Rost 300 x 500 mm.	Rost 300 x 500 mm
	2.4	Rost 500 x 500 mm.	Rost 500 x 500 mm
	2.9	Rost ...	... Freitext ...
	3.00		
	3.01	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 100.	Senkr. Abgang 100
	3.02	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 150.	Senkr. Abgang 150
	3.03	Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 100.	Seitl. Abgang 100
	3.04	Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 150.	Seitl. Abgang 150
	3.99	Unterteil ...	... Freitext ...
811	209	St	Brückenablaufoberteil ausbauen
	/		Brückenablaufoberteil nach Unterlagen des AG ausbauen. Ablaufunterteil säubern und vor Verschmutzung und Beschädigung schützen.
	1.0		
	1.1	Ausbauort = Stahlbetonüberbau.	Stahlbetonüberbau
	1.2	Ausbauort = Spannbetonüberbau.	Spannbetonüberbau
	1.3	Ausbauort = Stahlüberbau.	Stahlüberbau
	1.4	Ausbauort = Trog.	Trog
	1.9	Ausbauort ...	... Freitext ...
	2.0		
	2.1	Rost 300 x 300 mm.	Rost 300 x 300 mm
	2.2	Rost 300 x 400 mm.	Rost 300 x 400 mm
	2.3	Rost 300 x 500 mm.	Rost 300 x 500 mm
	2.4	Rost 500 x 500 mm.	Rost 500 x 500 mm
	2.9	Rost ...	... Freitext ...
	3.01	Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung
	***	Mit "ENTSORGUNG" (LB 102).	
	3.02	Oberteil säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Restliche Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Obert. lagern
	3.99	Oberteil ...	... Freitext ...
811	214	St	Brückenablauf in Betonbauteil einbauen
	/		Brückenablauf aus Gusseisen mit Sickerschlitzen in Betonbauteil nach Unterlagen des AG einbauen. Dichtungsschicht anschließen. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen.

1.0		
1.1	Einbauort = Stahlbetonüberbau.	Stahlbetonüberbau
1.2	Einbauort = Spannbetonüberbau.	Spannbetonüberbau
1.3	Einbauort = Trog.	Trog
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Rost 300 x 300 mm.	Rost 300 x 300 mm
***	<i>Nur für Geh- und Radwegbrücken.</i>	
2.2	Rost 300 x 400 mm.	Rost 300 x 400 mm
2.3	Rost 300 x 500 mm.	Rost 300 x 500 mm
2.4	Rost 500 x 500 mm.	Rost 500 x 500 mm
2.9	Rost ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Schlitzweite 16 mm.	Schlitzweite 16mm
***	<i>Nur für Geh- und Radwegbrücken.</i>	
4.0		
4.1	Ablauf mit dämpfender Einlage.	dämpfende Einlage
5.1	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 100.	Senkr. Abgang 150
5.2	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 150.	Senkr. Abgang 100
5.3	Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 150.	Seitl. Abgang 150
5.4	Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 100.	Seitl. Abgang 100
5.9	Unterteil ...	... Freitext ...
6.1	Rostverriegelung schraublos.	schraublos
6.2	Rostverriegelung durch Verschraubung.	Verschraubung
6.9	Rostverriegelung ...	... Freitext ...
811 219 St	Brückenablauf in Stahlüberbau einbauen	
/	Brückenablauf in Stahlüberbau mit orthotroper Fahr- bahnplatte mit Sickerbohrungen nach Unterlagen des AG ein- bauen. Dichtungsschicht anschließen.	
1.1	Fahrbahnplatte mit bituminösem Fahrbahnbelag.	Belag bituminös
1.2	Fahrbahnplatte mit RHD-Belag.	RHD-Belag
2.1	Rostgröße 230 x 520 mm.	Rost 230 x 520
2.2	Rostgröße 200 x 600 mm.	Rost 200 x 600
2.9	Rostgröße ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Schlitzweite 16 mm.	Schlitzweite 16mm
***	<i>Nur für Geh- und Radwegbrücken.</i>	
4.0		
4.1	Ablauf mit dämpfender Einlage.	dämpfende Einlage
5.1	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 100.	Senkr. Abgang 150
5.2	Unterteil mit senkrechtem Abgang, DN/ID 150.	Senkr. Abgang 100
5.3	Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 150.	Seitl. Abgang 150
5.4	Unterteil mit seitlichem Abgang, DN/ID 100.	Seitl. Abgang 100
5.9	Unterteil ...	... Freitext ...
6.1	Stützenlänge bis 10 cm.	Stützen bis 10 cm
6.2	Stützenlänge über 10 bis 20 cm.	Stützen 10 bis 20
6.9	Stützenlänge ...	... Freitext ...
7.01	Rostverriegelung schraublos.	schraublos

7.02	Rostverriegelung durch Verschraubung.	Verschraubung
7.99	Rostverriegelung ...	... Freitext ...
811 224 St	Brückenablaufoberteil einbauen	
/	Brückenablaufoberteil aus Gusseisen nach Unterlagen des AG einbauen. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen.	
1.0		
1.1	Einbauort = Betonüberbau.	Betonüberbau
1.2	Einbauort = Trog.	Trog
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Oberteil mit 2-seitigem Flansch zum Aufdübeln auf den Beton.	Flansch 2 Seiten
2.2	Oberteil mit 3-seitigem Flansch zum Aufdübeln auf den Beton.	Flansch 3 Seiten
3.0		
3.1	Rost 300 x 300 mm.	Rost 300 x 300 mm
***	<i>Nur für Geh- und Radwegbrücken.</i>	
3.2	Rost 300 x 400 mm.	Rost 300 x 400 mm
3.3	Rost 300 x 500 mm.	Rost 300 x 500 mm
3.4	Rost 500 x 500 mm.	Rost 500 x 500 mm
3.9	Rost ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Schlitzweite 16 mm.	Schlitzweite 16mm
***	<i>Nur für Geh- und Radwegbrücken.</i>	
5.0		
5.1	Ablauf mit dämpfender Einlage.	dämpfende Einlage
6.1	Rostverriegelung schraublos.	schraublos
6.2	Rostverriegelung durch Verschraubung.	Verschraubung
6.9	Rostverriegelung ...	... Freitext ...
811 227 St	Brückenablaufoberteil des AG einbauen	
/	Brückenablaufoberteil des AG aus Gusseisen nach Unterlagen des AG einbauen. Brückenablaufoberteil lagert in der Baustelle. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen.	
1.0		
1.1	Einbauort = Betonüberbau.	Betonüberbau
1.2	Einbauort = Trog.	Trog
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Rost 300 x 400 mm.	Rost 300 x 400 mm
2.2	Rost 300 x 500 mm.	Rost 300 x 500 mm
2.3	Rost 500 x 500 mm.	Rost 500 x 500 mm
2.9	Rost ...	... Freitext ...
811 229 St	Tropftülle einbauen	
/	Tropftülle mit Sickerschicht und Lochblechabdeckung im Überbau nach Unterlagen des AG einbauen.	
1.01	Ausführung nach Richtzeichnung Was 11.	nach WAS 11

1.02	Ausführung nach Richtzeichnung Was 11, Rohr bis Längs-	Verl. bis Leitung
	leitung verlängern, Anschluss herstellen.	
1.99	Ausführung ...	... Freitext ...
811 234 St	Tropftülle in vorhandenen Überbau einbauen	
/	Tropftülle mit Sickerschicht und Lochblechabdeckung in vorhandenen Überbau nach Unterlagen des AG einbauen. Bohrloch mittels Kernbohrung herstellen. Tropftülle mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) und Haftbrücke einbauen. Anfallendes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
1.01	Ausführung nach Richtzeichnung Was 11.	nach WAS 11
1.02	Ausführung nach Richtzeichnung Was 11, Rohr bis Längs-	Verl. bis Leitung
	leitung verlängern, Anschluss herstellen.	
1.99	Ausführung ...	... Freitext ...

811 3 ROHRLEITUNGEN

811 304 m Rohrleitung ausbauen

/ Rohrleitung nach Unterlagen des AG ausbauen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1.0		
1.1	Ausbauort = Überbau.	Überbau
1.2	Ausbauort = Widerlager.	Widerlager
1.3	Ausbauort = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.9	Ausbauort ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Rohr-Material = Gusseisen.	Gusseisen
2.2	Rohr-Material = Stahl.	Stahl
2.3	Rohr-Material = Kunststoff.	Kunststoff
2.4	Rohr-Material = nicht rostender Stahl.	n.rost. Stahl
2.5	Rohr-Material = GFK.	GFK
2.9	Rohr-Material ...	... Freitext ...
3.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
3.2	Rohr DN/ID 200.	DN/ID 200
3.3	Rohr DN/ID 250.	DN/ID 250
3.4	Rohr DN/ID 300.	DN/ID 300
3.5	Rohr DN/ID 400.	DN/ID 400
3.9	Rohr DN/ID ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Rohrverbindung = Muffe.	Muffe
4.2	Rohrverbindung = Manschette und Spannhülse.	Manschette
4.3	Rohrverbindung = Steckmuffe mit Gummiring.	Steckmuffe
4.4	Rohrverbindung = Geschweißt.	Geschweißt
4.9	Rohrverbindung ...	... Freitext ...
5.01	Befestigungskonstruktion ausbauen.	mit Befestigung
5.99	Befestigungskonstruktion ...	... Freitext ...

811 309 m Gusseiserne Rohrleitung herstellen

/ Gusseiserne Rohrleitung für Brückenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Reini- gungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Ausstei- fungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unter- lagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrlei- tung.

1.0		
1.1	Einbauort = Überbau.	Überbau
1.2	Einbauort = Widerlager.	Widerlager
1.3	Einbauort = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
2.2	Rohr DN/ID 200.	DN/ID 200
2.3	Rohr DN/ID 250.	DN/ID 250
2.4	Rohr DN/ID 300.	DN/ID 300
2.5	Rohr DN/ID 400.	DN/ID 400
2.9	Rohr DN/ID ...	... Freitext ...

3.1	Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle "Korrosionsschutzsystem" im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.3.	Besch. ZTV-Ing
3.9	Korrosionsschutz ...	... Freitext ...
4.1	Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff- Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	Ankerschienen
4.2	Ankerschienen werden gesondert vergütet.	Ankersch. gesond.
***	<i>Mit "Ankerschienen einbauen" (LB 121).</i>	
4.3	Ankerschienen vorhanden.	Ankersch. vorh.
4.4	Verankerung an Stahlüberbau.	Verank.an Stahlüb
4.9	Verankerung ...	... Freitext ...
811 314 St	Gusseisernes Anschlussrohr einbauen	
/	Gusseisernes Anschlussrohr für Brückenablauf aus muf- fenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Veranke- rungen und Anschluss nach Unterlagen des AG einbauen.	
1.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
1.9	Rohr ...	... Freitext ...
2.1	Länge bis 50 cm.	Länge bis 50 cm
2.2	Länge über 50 bis 75 cm.	Länge 50-75 cm
2.3	Länge über 75 bis 100 cm.	Länge 75-100 cm
2.4	Länge über 100 bis 150 cm.	Länge 100-150 cm
2.5	Länge über 150 bis 200 cm.	Länge 150-200 cm
2.9	Länge ...	... Freitext ...
3.1	Korrosionsschutz nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3. System nach Tabelle „Korrosionsschutzsystem“ im Anhang A, Bauteil-Nr. 3.3.3.	Besch. ZTV-Ing
3.9	Korrosionsschutz ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff- Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	Ankerschienen
4.2	Ankerschienen werden gesondert vergütet.	Ankersch. gesond.
***	<i>Mit "Ankerschienen einbauen" (LB 121).</i>	
4.3	Ankerschienen vorhanden.	Ankersch. vorh.
4.4	Verankerung an Stahlüberbau.	Verank.an Stahlüb
4.9	Verankerung ...	... Freitext ...
811 319 m	Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl herstellen	
/	Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571, längsgeschweißt, für Brückenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Rei- nungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Ausstei- fungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unter- lagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrlei- tung.	
1.0		
1.1	Einbauort = Überbau.	Überbau
1.2	Einbauort = Widerlager.	Widerlager
1.3	Einbauort = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
2.2	Rohr DN/ID 200.	DN/ID 200

2.3	Rohr DN/ID 250.	DN/ID 250
2.4	Rohr DN/ID 300.	DN/ID 300
2.5	Rohr DN/ID 400.	DN/ID 400
2.9	Rohr DN/ID ...	... Freitext ...
3.1	Wanddicke = 2 mm.	Wanddicke 2 mm
3.2	Wanddicke = 3 mm.	Wanddicke 3 mm
3.9	Wanddicke ...	... Freitext ...
4.0		
4.1 /	Oberfläche beschichten nach Unterlagen des AG.	Beschichten
4.9	Oberfläche ...	
5.01	Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	Ankerschienen
5.02	Ankerschienen werden gesondert vergütet.	Ankersch. gesond.
***	Mit "Ankerschienen einbauen" (LB 121).	
5.03	Ankerschienen vorhanden.	Ankersch. vorh.
5.04	Verankerung an Stahlüberbau.	Verank.an Stahlüb
5.99	Verankerung ...	... Freitext ...
811 324 St	Anschlussrohr aus nichtrostendem Stahl einbauen	
/	Anschlussrohr aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571, längsgeschweißt, für Brückenablauf aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Verankerungen und Anschluss nach Unterlagen des AG einbauen.	
1.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
1.9	Rohr ...	... Freitext ...
2.1	Wanddicke = 2 mm.	Wanddicke 2 mm
2.2	Wanddicke = 3 mm.	Wanddicke 3 mm
2.9	Wanddicke ...	... Freitext ...
3.1	Länge bis 50 cm.	Länge bis 50 cm
3.2	Länge über 50 bis 75 cm.	Länge 50-75 cm
3.3	Länge über 75 bis 100 cm.	Länge 75-100 cm
3.4	Länge über 100 bis 150 cm.	Länge 100-150 cm
3.5	Länge über 150 bis 200 cm.	Länge 150-200 cm
3.9	Länge ...	... Freitext ...
4.0		
4.1 /	Oberfläche beschichten nach Unterlagen des AG.	Beschichten
4.9	Oberfläche ...	
5.00		
5.01	Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	Ankerschienen
5.02	Ankerschienen werden gesondert vergütet.	Ankersch. gesond.
***	Mit "Ankerschienen einbauen" (LB 121).	
5.03	Ankerschienen vorhanden.	Ankersch. vorh.
5.04	Verankerung an Stahlüberbau.	Verank.an Stahlüb
5.99	Verankerung ...	... Freitext ...
811 329 m	Rohrleitung aus GFK herstellen	
/	Rohrleitung aus glasfaserverstärktem Kunststoff für Brückenentwässerung aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Reinigungsöffnungen, Verankerungen, Aufhängungen, Aussteifungen, Unterstützungen und Anschlüssen entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Rohr-	

leitung innen und außen mit Aluminiumhydroxidschicht. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.

1.0		
1.1	Einbauort = Überbau.	Überbau
1.2	Einbauort = Widerlager.	Widerlager
1.3	Einbauort = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
2.2	Rohr DN/ID 200.	DN/ID 200
2.3	Rohr DN/ID 250.	DN/ID 250
2.4	Rohr DN/ID 300.	DN/ID 300
2.5	Rohr DN/ID 400.	DN/ID 400
2.9	Rohr DN/ID ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	/ Farbton nach Unterlagen des AG.	Farbe n.U.d.AG
3.9	Farbton ...	... Freitext ...
4.1	Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	Ankerschienen
4.2	Ankerschienen werden gesondert vergütet.	Ankersch. gesond.
***	<i>Mit "Ankerschienen einbauen" (LB 121).</i>	
4.3	Ankerschienen vorhanden.	Ankersch. vorh.
4.4	Verankerung an Stahlüberbau.	Verank.an Stahlüb
4.9	Verankerung ...	... Freitext ...
811 334 St	Anschlussrohr aus GFK einbauen	
/	Anschlussrohr aus glasfaserverstärktem Kunststoff für Brückenablauf aus muffenlosen Rohren und Formstücken einschließlich Verankerungen und Anschluss nach Unterlagen des AG einbauen. Rohr innen und außen mit Aluminiumhydroxidschicht.	
1.1	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
1.9	Rohr ...	... Freitext ...
2.1	Länge bis 50 cm.	Länge bis 50 cm
2.2	Länge über 50 bis 75 cm.	Länge 50-75 cm
2.3	Länge über 75 bis 100 cm.	Länge 75-100 cm
2.4	Länge über 100 bis 150 cm.	Länge 100-150 cm
2.5	Länge über 150 bis 200 cm.	Länge 150-200 cm
2.9	Länge ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	/ Farbton nach Unterlagen des AG.	Farbe n.U.d.AG
3.2	Farbton ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Ankerschienen aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 einbauen.	Ankerschienen
4.2	Ankerschienen werden gesondert vergütet.	Ankersch. gesond.
***	<i>Mit "Ankerschienen einbauen" (LB 121).</i>	
4.3	Ankerschienen vorhanden.	Ankersch. vorh.
4.4	Verankerung an Stahlüberbau.	Verank.an Stahlüb
4.9	Verankerung ...	... Freitext ...
811 339 St	Elastische Rohrverbindung einbauen	
/	Elastische Rohrverbindung aus Elastomer mit Spiralver-	

stärkung und ggf. Sicherung gegen Durchhang nach Unterlagen des AG einbauen.

1.1	Einbau in Gussleitung.	Leitung Guss
1.2	Einbau in Leitung aus nichtrostendem Stahl.	Leitung NiRoSta
1.3	Einbau in Leitung aus GFK.	Leitung GFK
1.9	Einbau ...	... Freitext ...
2.1	Für Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
2.2	Für Rohr DN/ID 200.	DN/ID 200
2.9	Für Rohr DN/ID ...	... Freitext ...
3.01	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 10 mm.	Dehnweg 10 mm
3.02	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 50 mm.	Dehnweg 50 mm
3.03	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 100 mm.	Dehnweg 100 mm
3.04	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 150 mm.	Dehnweg 150 mm
3.05	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 200 mm.	Dehnweg 200 mm
3.06	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 300 mm.	Dehnweg 300 mm
3.07	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 400 mm.	Dehnweg 400 mm
3.08	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ca. 500 mm.	Dehnweg 500 mm
3.99	Gesamtdehnweg des Bauwerkes am Einbauort ...	... Freitext ...

811 344 St Rohr einbauen

/ Rohr nach Unterlagen des AG einbauen.

1.1	Einbauort = Überbau.	Überbau
1.2	Einbauort = Kammerwand.	Kammerwand
1.3	Einbauort = Flügelwand.	Flügelwand
1.4	Einbauort = Widerlager.	Widerlager
1.5	Einbauort = Stütze bzw. Pfeiler.	Stütze/Pfeiler
1.6	Einbauort = Kappe.	Kappe
1.7	Einbauort = Hohlkasten-Bodenplatte.	Hohlkastenplatte
1.8	Einbauort = Hohlkastensteg.	Hohlkastensteg
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Verwendungszweck = Entwässerung.	Entwässerung
2.2	Verwendungszweck = Entwässerung der Auflagerbank.	Entw. Aufl.bank
2.3	Verwendungszweck = Entwässerung des Wartungsganges.	Entw.Wartungsgang
2.4	Verwendungszweck = Entwässerung und Belüftung nach Richtzeichnung Was 17.	Entw./Bel.Was17
2.5	Verwendungszweck = Belüftung nach Richtzeichnung Was 17.	Belüft.RiZ Was 17
2.9	Verwendungszweck ...	... Freitext ...
3.1	Baustoff = PE-HD.	PE-HD
3.2	Baustoff = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571.	Nichtrost.Stahl
3.3	Baustoff = Nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571, mit Mittelflansch.	Nichtr.St. m. Fl.
3.9	Baustoff ...	... Freitext ...
4.1	Rohr DN/ID 50.	DN/ID 50
4.2	Rohr DN/ID 80.	DN/ID 80
4.3	Rohr DN/ID 100.	DN/ID 100
4.4	Rohr DN/ID 125.	DN/ID 125
4.5	Rohr DN/ID 150.	DN/ID 150
4.6	Rohr DN/ID 200.	DN/ID 200
4.7	Rohr DN/ID 250.	DN/ID 250
4.9	Rohr DN/ID ...	... Freitext ...
5.1	Länge bis 25 cm.	Länge bis 25 cm
5.2	Länge über 25 bis 50 cm.	Länge 25-50 cm

5.3	Länge über 50 bis 75 cm.	Länge 50-75 cm
5.4	Länge über 75 bis 100 cm.	Länge 75-100 cm
5.5	Länge über 100 bis 125 cm.	Länge 100-125 cm
5.6	Länge über 125 bis 150 cm.	Länge 125-150 cm
5.7	Länge über 150 bis 175 cm.	Länge 150-175 cm
5.8	Länge über 175 bis 200 cm.	Länge 175-200 cm
5.9	Länge ...	... Freitext ...
6.0		
6.1	Endstopfen einbauen.	Endstopfen einb.
6.2	Von innen herausnehmbares Vogelschutzgitter aus nichtrostendem Stahl der Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571, einbauen.	Vogelschutzgitter
6.3	Blinddichtung einbauen.	Blinddichtung
6.4	Blinddichtung einbauen. Dichtend gegen drückendes Wasser.	Bl-Dicht.drück.W.
6.5	Blinddichtung einbauen. Dichtend gegen nichtdrückendes Wasser.	Bl-Dicht.n.dr.W.
6.9	Endstück ...	... Freitext ...
811 349 St	Reinigungs-Anschlussrohr einbauen	
/	Reinigungsanschlussrohr DN/ID 150 nach Unterlagen des AG einbauen, verankern und an Entwässerungsleitung anschließen. Beschichtung wie Rohrleitung für Bauwerksentwässerung. Abdeckung der Klasse D 400, lichte Weite min. 250 mm, tagwasserdicht, Rahmen und Deckel aus Gusseisen, mit Reiberverschlüssen, Drehsicherung und Abdichtung einbauen und verankern.	
1.0		
1.1	Einbauort = Überbau.	Überbau
1.2	Einbauort = Trog.	Trog
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.1	Material = Gusseisen.	Gusseisen
2.2	Material = nicht rostender Stahl der Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571.	nicht rost. Stahl
2.9	Material ...	... Freitext ...
811 354 St	Rohrdurchführung herstellen	
/	Rohrdurchführung mit Mantelrohr nach Unterlagen des AG herstellen.	
1.1	Einbauort = Kammerwand.	Kammerwand
1.2	Einbauort = Flügelwand.	Flügelwand
1.9	Einbauort ...	... Freitext ...
2.1	Mantelrohr DN/ID 200.	Mantel DN/ID 200
2.9	Mantelrohr ...	... Freitext ...
3.1	Mantelrohr aus Faserzement.	Faserzement
3.9	Mantelrohr aus ...	... Freitext ...
4.1	Außendurchmesser des durchzuführenden Rohres bis 145 mm.	Außen-DU 145 mm
4.9	Außendurchmesser ...	... Freitext ...
5.1	Rohrdurchführung ohne Abdichtung.	ohne Dichtung
5.2	Rohrdurchführung mit Dichtungseinsatz aus Elastomer und nichtrostendem Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571.	n. rost Stahl

5.9	Rohrdurchführung mit Dichtungseinsatz aus ...	... Freitext ...
6.0		
6.1	Dichtend gegen drückendes Wasser.	drückendes Wasser
6.2	Dichtend gegen nichtdrückendes Wasser.	nichtdr. Wasser
811	359 m	Abdeckung für Fallrohrnische herstellen
	/	Abdeckung für Fallrohrnische nach Unterlagen des AG herstellen.
1.1	Baustoff = nichtrostender Stahl Werkstoffnummer 1.4401 bzw. 1.4571. Blechdicke min. 3 mm.	n. rost Stahl
1.2	Baustoff = Faserzement.	Faserzement
1.9	Baustoff...	... Freitext ...
2.1	Nischenbreite = 40 cm.	Nische 40 cm
2.9	Nischenbreite ...	... Freitext ...

BMV	STB	14	05/17, LB 829 A05/17 (K00/00)	
829			FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	
829	0		ABBAU FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	
829	002	m	SE aus Stahl abbauen	
			Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.	
			*** Für zusätzliche Pfosten mit	
			*** 'Schutzplanken-Pfosten abbauen'.	
			*** Für Pfosten mit Mehraufwand mit	
			*** 'Schutzplanken-Pfosten erschwert abbauen (Zulage)'.	
1.1			SE = Einfache Schutzplanke.	ESP
1.2			SE = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
1.3			SE = Doppelte Schutzplanke.	DSP
1.4			SE = Doppelte Distanzschutzplanke.	DDSP
1.9			SE ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Holm Profil A.	Profil A
2.2			Holm Profil B.	Profil B
2.9			Holm ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m.	Pfost. A=4 m
3.2			Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.	Pfost. A=2 m
3.3			Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m.	Pfost. A=1,33 m
3.4			Mit Aufsetzstück für Leitschwelle einseitig, Abstand 2,00 m.	Aufsetz.eins.A=2m
3.5			Mit Aufsetzstück für Leitschwelle einseitig, Abstand 1,33 m.	Aufs.eins.A=1,33m
3.6			Mit Aufsetzstück für Leitschwelle doppelseitig, Abstand 2,00 m.	Aufs.dopp.A=2 m
3.9			Mit ...	... Freitext ...
4.0				
			*** Mit FT 5.04-5.11.	
4.1			Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	HB 1
4.2	/		Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	Pfost.in bef.Fl.
4.9			Pfosten in ...	... Freitext ...
5.00				
			*** Mit FT 3.4-3.6.	
5.01			Pfostenlänge bis 1900 mm.	Pf.l.b. 1900 mm
5.02			Pfostenlänge über 1900 bis 2500 mm.	Pf.l. 1900-2500mm
5.03			Plattenpfosten.	Plattenpfosten
5.04			Steckpfosten in Hülsenrohr.	Steckpf.in Hülse
5.05			Pfosten mit Fußplatte, einschließlich Entfernen der Ausgleichsschicht.	Pf.mit Ausg. entf
5.06			Pfosten mit Fußplatte, einschließlich Entfernen der elastischen Dichtungsplatte.	Pf.u.Dichtpl.entf
5.07			Pfosten mit Fußplatte, einschließlich Entfernen der Ausgleichsschicht und Verankerung, Anker freilegen, 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Verank.ausb.Verf.
5.08			Pfosten mit Fußplatte, einschließlich Entfernen der Ausgleichsschicht und Verankerung, Anker ausbauen, An-	Verank.ausb.Verf.

	kerloch mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	
5.09	Pfosten mit Fußplatte, einschließlich Entfernen der elastischen Dichtungsplatte, Anker 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Verank.ausb.Verf.
5.10	Pfosten mit Fußplatte, einschließlich Entfernen der elastischen Dichtungsplatte, Anker ausbauen, Ankerloch mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Verank.ausb.Verf.
5.11	Pfosten mit Betonfundament.	Pf.m.Betonfund.
5.99	Pfosten ...	... Freitext ...
7.01	Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten
7.02 /	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
7.03 /	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.
7.99	Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
829 006 St	AEK aus Stahl abbauen	
	Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen.	
1.0		
1.1	Anfangskonstruktion.	Anfangsk.
1.2	Endkonstruktion.	Endkonstr.
2.1	SE = Einfache Schutzplanke.	ESP
2.2	SE = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
2.3	SE = Doppelte Schutzplanke.	DSP
2.4	SE = Doppelte Distanzschutzplanke.	DDSP
2.9	SE ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Holm Profil A.	Profil A
3.2	Holm Profil B.	Profil B
3.9	Holm ...	... Freitext ...
4.1	Regelabsenkung 12,00 m.	Regelabs. 12 m
4.2	Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten.	Kurzabs. 4,37 m
4.3	Behelfsabsenkung 4,00 m.	Behelfsabs. 4 m
4.9	Konstruktion ...	... Freitext ...
5.0		
5.1	Pfosten im Boden.	Pfosten i. Boden
5.2	Plattenpfosten.	Plattenpfosten
5.3	Steckpfosten für Behelfsabsenkung.	Steckpf.f.Beh.-ab
5.9	Befestigung ...	... Freitext ...
6.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	HB 1
6.2 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	Pfost. in bef.Fl.
6.9	Pfosten ...	... Freitext ...
7.01	Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten
7.02 /	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
7.03 /	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.

	7.99		Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
829	011	m	SE aus Beton abbauen	
	/		Schutzeinrichtung (SE) aus Beton mit Bewehrung nach Unterlagen des AG einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.	
	1.1		SE aus Beton-Fertigteil abbauen.	Fertigteil
	1.2		SE aus Ortbeton abbauen.	Ortbeton
	1.9		SE ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Abbruch erschütterungsarm.	Abr.erschütt.arm
	2.9		Abbruch ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1	/	Fundament nach Unterlagen des AG abbauen.	Fundament abbr.
	3.9		Fundament ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten
	4.2	/	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
	4.3	/	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.
	4.9		Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
	5.00			
	5.01		Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
	5.02	/	Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertg n.Unt.AG
	5.03		Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorgen
	***		Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
	5.99		Abbruchgut ...	... Freitext ...
829	016	St	AEK aus Beton abbauen	
			Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Beton abbauen.	
	1.0			
	1.1		Anfangskonstruktion.	Anfangsk.
	1.2		Endkonstruktion.	Endkonstr.
	2.1		AEK aus Beton-Fertigteilen, Länge = 4,00 m.	Fertigteil,L=4m
	2.2		AEK aus Beton-Fertigteilen, Länge = 12,00 m.	Fertigteil,L=12m
	2.3		AEK aus Ortbeton, Länge = 4,00 m.	Ortbeton,L=4m
	2.4		AEK aus Ortbeton, Länge = 12,00 m.	Ortbeton,L=12m
	2.5	/	AEK nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
	2.9		AEK ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1	/	Mit Hinterfüllung nach Unterlagen des AG.	Hinterfüll.n.AG
	4.0			
	4.1	/	Fundament nach Unterlagen des AG abbauen.	Fund.Unterlag.AG
	4.9		Fundament ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1		Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten

5.2	/	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
5.3	/	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.
5.9		Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
6.0			
6.1		Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
6.2	/	Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertg n.Unt.AG
6.3		Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorgen
	***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
6.9		Abbruchgut ...	... Freitext ...
829	021	St	ÜK/ÜE des FRS abbauen
			Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen.
1.1		Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Länge 24,00 m, an einseitige BSW.	ESP an eins. BSW
1.2		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke, Länge 24,00 m, an einseitige BSW.	EDSP an eins. BSW
1.3		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke, Länge 24,00 m, an zweiseitige BSW.	EDSP an zweis.BSW
1.4		Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke, Länge 24,00 m, an zweiseitige BSW.	DDSP an zweis.BSW
1.5		Konstruktion = Doppelte Schutzplanke, Länge 24,00 m, an zweiseitige BSW.	DSP an zweis. BSW
1.6		Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke auf 2 einfache Distanzschutzplanken, Länge 12,00 m.	DDSP an 2xEDSP
1.9		Konstruktion ...	... Freitext ...
2.1		Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	HB 1
2.2	/	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	Pfost.in bef. Fl.
2.9		Befestigung ...	... Freitext ...
3.0			
3.1		Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten
3.2	/	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
3.3	/	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.
3.9		Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
4.0			
4.1	/	Fundament nach Unterlagen des AG abbrechen.	Fundament abbr.
4.9		Fundament ...	... Freitext ...
5.00			
5.01		Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
5.02	/	Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verw.n.Unterl. AG
5.03		Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorgung
	***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
5.99		Abbruchgut ...	... Freitext ...

829	026	St	Einzelteil des FRS abbauen	
			Einzelteil des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) abbauen.	
1.1			Einzelteil = Holm.	Holm
1.2			Einzelteil = Kopfstück.	Kopfstück
1.3			Einzelteil = Abspanngurt.	Abspanngurt
1.9			Einzelteil ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Profil A.	Profil A
2.2			Profil B.	Profil B
2.9			Profil ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Befestigung mit Anschlussbügel, Abstand = 1,33 m.	Abstand 1,33 m
3.2			Befestigung ohne Anschlussbügel, Abstand = 2,00 m.	Abstand 2 m
3.9			Befestigung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Anker freilegen, 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Ank. abtr.u.verf.
4.2			Anker ausbauen, Ankerloch mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Ank. ausb.u.verf.
4.9			Anker ...	... Freitext ...
5.01			Einzelteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten
5.02 /			Einzelteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
5.03 /			Einzelteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.
5.99			Einzelteile ...	... Freitext ...
829	031	St	Schutzplanken-Pfosten abbauen	
			Schutzplanken-Pfosten abbauen. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	
		***	<i>Für den Abbau zusätzlicher Pfosten.</i>	
1.01			Abbauteil = Pfosten, Länge bis 1900 mm.	Pf.L.b.1900 mm
1.02			Abbauteil = Pfosten, Länge über 1900 bis 2500 mm.	Pf.L.1900-2500mm
1.03			Abbauteil = Pfosten mit Druckplatte, Länge 1500 mm.	Pf.mDrp.L.1500mm
1.04			Abbauteil = Pfosten mit Druckplatte und Vorbaustück, Länge 1900 mm.	Pf.mDrp.L.1900mm
1.05			Abbauteil = Plattenpfosten.	Plattenpfosten
1.06			Abbauteil = Steckpfosten.	Steckpfosten
1.07			Abbauteil = Steckpfosten mit Hülsenrohr.	Steckpf.mit Hülse
1.08			Abbauteil = Pfosten mit Fußplatte einschließlich Entfernen der Ausgleichsschicht.	Pf.m.F.Ausg.entf.
1.09			Abbauteil = Pfosten mit Fußplatte einschließlich Entfernen der elastischen Dichtungsplatte.	Pf.m.F.Dpl.entf.
1.10			Abbauteil = Pfosten mit Aufsetzstück auf Leitschwelle auf Bauwerk.	Aufsetzst.a.Leits
1.99			Abbauteil ...	... Freitext ...
3.0				
		***	<i>Mit FT 1.06-1.09.</i>	
3.1			Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
3.2 /			Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost.i.bef.Fl.
3.9			Pfosten ...	... Freitext ...

4.0			
4.1	Anker freilegen, 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Anker abtrennen	
4.2	Anker ausbauen, Ankerloch mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Anker ausbauen	
4.9	Anker ...	... Freitext ...	
5.01	Abbauteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten	
5.02 /	Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern	
5.03 /	Abbauteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.	
5.99	Abbauteile ...	... Freitext ...	
829	032	St	Schutzpl.-Pfosten erschw.abb.(Zul.)
			Schutzplanken-Pfosten unter erschwerten Bedingungen abbauen. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchlaufenden Konstruktion.
			*** Für den Abbau von Pfosten mit Mehraufwand.
1.1	Erschwernis = Pfosten, Länge über 1900 bis 2500 mm.	Pf.L.1900-2500mm	
1.2	Erschwernis = Plattenpfosten.	Plattenpfosten	
1.3	Erschwernis = Steckpfosten.	Steckpfosten	
1.4	Erschwernis = Steckpfosten mit Hülsenrohr.	Steckpf.mit Hülse	
1.5	Erschwernis = Pfosten mit Fußplatte einschließlich Entfernen der Ausgleichsschicht.	Pf.m.F.Ausg.entf.	
1.6	Erschwernis = Pfosten mit Fußplatte einschließlich Entfernen der elastischen Dichtungsplatte.	Pf.m.F.Dpl.enf.	
1.7	Erschwernis = Aufsetzstück auf Leitschwelle.	Aufsetzst.a.Leits	
1.9	Erschwernis ...	... Freitext ...	
2.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1	
2.2	Pfosten in Boden bzw. Fels, Homogenbereich HB 2 - FRS bis Homogenbereich HB 3 - FRS.	HB 2 bis HB 3	
2.3 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost.i.bef.Fl.	
2.9	Pfosten ...	... Freitext ...	
3.0			
3.1	Anker freilegen, 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Anker abtrennen	
3.2	Anker ausbauen, Ankerloch mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.	Anker ausbauen	
3.9	Anker ...	... Freitext ...	
4.1	Abbauteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten	
4.2 /	Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern	
4.3 /	Abbauteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.	
4.9	Abbauteile ...	... Freitext ...	
829	036	St	Dilatationsstoß abbauen (Zulage)
			Dilatationsstoß der SE abbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchlaufenden Konstruktion.
1.1	Abbauteil = Dilatationsstoß, Länge 4000 mm, für einfache Schutzplanke.	Dilat.Stoß ESP	
1.2	Abbauteil = Dilatationsstoß, Länge 4000 mm, für einfache	Dilat.Stoß EDSP	

		che Distanzschutzplanke.	
1.3		Abbauteil = Dilatationsstoß, Länge 4000 mm, für doppelte Schutzplanke.	Dilat.Stoß DSP
1.4		Abbauteil = Dilatationsstoß, Länge 4000 mm, für doppelte Distanzschutzplanke.	Dilat.Stoß DDSP
1.9		Abbauteil ...	... Freitext ...
2.0			
2.1		Holm Profil A.	Profil A
2.2		Holm Profil B.	Profil B
2.9		Profil ...	... Freitext ...
3.0			
3.1		Dilatation = 80 mm.	Dilatat. 80 mm
3.2		Dilatation = 320 mm.	Dilatat. 320 mm
3.3		Dilatation = 640 mm.	Dilatat. 640 mm
3.4		Dilatation = 1000 mm.	Dilatat. 1000 mm
3.9		Dilatation ...	... Freitext ...
4.1		Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Konst. verwerten
4.2	/	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Konst.lagern
4.3	/	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Konst.förd.u.lag.
4.9		Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
5.0			
5.1	/	Fundament nach Unterlagen des AG abrechnen.	Fundament abbr.
5.9		Fundament ...	... Freitext ...
6.0			
6.1		Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
6.2	/	Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	Verwertg n.Unt.AG
6.3		Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	Entsorgen
	***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
6.9		Abbruchgut ...	... Freitext ...
829	041	m	Ergänzende SE abbauen
			Ergänzende Schutzeinrichtung (SE) für Fußgänger oder Zweiradfahrer an Fahrzeug-Rückhaltesystem abbauen.
1.1		Abbauteil = Rohrgeländer an einfacher Schutzplanke.	Rohrgel. ESP
1.2		Abbauteil = Rohrgeländer an einfacher Distanzschutzplanke.	Rohrgel. EDSP
1.3		Abbauteil = Profilvergeländer an einfacher Distanzschutzplanke.	Profilvergel. EDSP
1.4		Abbauteil = Fußgängergleitschutz.	Fußg.gleitschutz
1.5		Abbauteil = Motorradfahrerschutz an ESP.	Mot.schutz ESP
1.6		Abbauteil = Motorradfahrerschutz an EDSP.	Mot.schutz EDSP
1.9		Abbauteil ...	... Freitext ...
2.0			
2.1		Geländerstützenabstand 4,00 m.	Gel.Abst. 4 m
2.2		Geländerstützenabstand 2,66 m.	Gel.Abst. 2,66 m
2.3		Geländerstützenabstand 2,00 m.	Gel.Abst. 2 m
2.4		Geländerstützenabstand 1,33 m	Gel.Abst. 1,33 m
2.9		Abstand ...	... Freitext ...
3.01		Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu-	Konst. Verwerten

		führen.	
	3.02 /	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Konst.lagern
	3.03 /	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Konst.förd.u.lag.
	3.99	Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
829	046 St	Blendschutzsystem abbauen	
		Blendschutzsystem mit Tragrohr und Lamellen abbauen.	
	1.1	Abbauteil = Blendschutzsystem, Länge 4000 mm, auf Schutzplanke.	Blendsch. auf SP
	1.2	Abbauteil = Blendschutzsystem, Länge 4000 mm, auf Betonschutzwand.	Blendsch. auf BSW
	1.9	Abbauteil ...	... Freitext ...
	2.1	Abgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Teile verwerten
	2.2 /	Abgebaute Teile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile lagern
	2.3 /	Abgebaute Teile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Teile förd.u.lag.
	2.9	Abgebaute Teile ...	... Freitext ...
829	051 St	Blendschutzteil abbauen	
		Blendschutzteil des Fahrzeug-Rückhaltesystems abbauen.	
	1.1	Abbauteil = Lamelle mit Halterung.	Lamelle m.Halter
	1.9	Abbauteil ...	... Freitext ...
	2.1	Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Konst. verwerten
	2.2 /	Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Konst.lagern
	2.3 /	Konstruktionsteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Konst.förd.u.lag.
	2.9	Konstruktionsteile ...	... Freitext ...
829	056 St	Leitpfosten abbauen	
		Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	
	1.1	Abbauteil = Eingrableitpfosten.	Eingrableitpfost.
	1.2	Abbauteil = Sockelleitpfosten.	Sockelleitpfosten
	1.3	Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Eingrabssockel.	Pfost.m.Eingrabs.
	1.4	Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Stahleinschlagsockel.	Pf.m.Stahleinschl
	1.5	Abbauteil = Abscherleitpfosten.	Abscherleitpfost.
	1.6	Abbauteil = Abscherleitpfosten einschließlich Stahleinschlaghalterung.	Absch.L-Pf.Einsch
	1.7	Abbauteil = Aufsatzleitpfosten.	Aufsatzleitpfost.
	1.9	Abbauteil ...	... Freitext ...
	2.1	Abbauteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Abbauteil verwert
	2.2 /	Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Abbauteil lagern
	2.3 /	Abbauteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	Abbaut.förd.u.lag

	2.9	Abbauteile ...	... Freitext ...
829	061	St	Zusatzeinrichtung abbauen.
			Zusatzeinrichtung des Fahrzeug-Rückhaltesystems abbauen.
	1.1	/	Zusatzeinrichtung = Übersteighilfe nach Unterlagen des AG. Übersteighilfe
	1.2	/	Zusatzeinrichtung = Schilderhalter nach Unterlagen des AG. Schilderhalter
	1.3	/	Zusatzeinrichtung = Stationszeichen nach Unterlagen des AG. Stationszeichen
	1.9		Zusatzeinrichtung Freitext ...
	2.1		Zusatzeinrichtung der Verwertung nach Wahl des AN zu- Abbauteil verwert führen.
	2.2	/	Zusatzeinrichtung innerhalb der Baustelle sortiert nach Abbauteil lagern Unterlagen des AG lagern.
	2.3	/	Zusatzeinrichtung zum Lagerplatz des AG fördern, abla- Abbaut.förd.u.lag den und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.
	2.9		Zusatzeinrichtung Freitext ...
829	1		NEUBAU UND ERNEUERUNG FRS
829	102	m	SE am äußeren Fahrbahnrand herstellen
			Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand ein- schließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland".
	1.0		
	1.1		SE aus Stahl. Stahl
	1.2		SE aus Beton. Beton
	2.1		Aufhaltestufe mindestens N2. mind. N2
	2.2		Aufhaltestufe mindestens H1. mind. H1
	2.3		Aufhaltestufe mindestens H2. mind. H2
	2.4		Aufhaltestufe = H4b. H4b
	3.0		
	3.1		Wirkungsbereichsklasse = W1. W1
	3.2		Wirkungsbereichsklasse maximal W2. max. W2
	3.3		Wirkungsbereichsklasse maximal W3. max. W3
	3.4		Wirkungsbereichsklasse maximal W4. max. W4
	3.5		Wirkungsbereichsklasse maximal W5. max. W5
	3.6		Wirkungsbereichsklasse maximal W6. max. W6
	3.7		Wirkungsbereichsklasse maximal W7. max. W7
	3.8		Wirkungsbereichsklasse maximal W8. max. W8
	3.9		Wirkungsbereichskl. W/Fahrzeugeindringung VI max Freitext ...
	4.1		Anprallheftigkeitsstufe = A. A
	4.2		Anprallheftigkeitsstufe maximal B. max. B
	4.3		Anprallheftigkeitsstufe maximal C. max. C
	5.0		
	5.1		Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m. R bis 5 m
	5.2		Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m. R 5-10 m
	5.3		Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m. R 10-30 m
	5.4		Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m. R 30-200 m
	5.9		Konstruktion mit Halbmesser Freitext ...

6.0			
6.1		Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317.	o.gelöste Teile
***		<i>Immer bei möglicher Gefährdung Dritter durch gelöste</i>	
***		<i>Teile.</i>	
6.2		Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile.	o.formaggr. Teile
***		<i>Zur Vermeidung formaggressiver Teile, wie z.B.</i>	
***		<i>IPE-Pfosten, HEB-Pfosten, freiliegende Seil-</i>	
***		<i>konstruktionen.</i>	
6.3		Schutzeinrichtung mit Zusatzkonstruktion positiv geprüft zum Schutz von Motorradfahrern.	Motorrad.schutz
6.4		Schutzeinrichtung positiv geprüft für den Einsatz an abfallender Böschung.	abf. Böschung
***		<i>Nur mit FT 3.0.</i>	
6.9		Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
***		<i>Für Auflistung mehrerer Anforderungen.</i>	
7.0			
7.1	/	Abstand Vorderkante SE zur Böschungskante nach Unterlagen des AG.	Abstand Unterl.
***		<i>Nur mit FT 6.4.</i>	
7.9		Abstand Vorderkante SE zu ...	... Freitext ...
8.1		Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
8.2	/	Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
8.9		Aufstellung ...	... Freitext ...
829	106	m	SE im Mittelstreifen herstellen
		/	Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
1.0			
1.1		SE aus Stahl.	Stahl
1.2		SE aus Beton.	Beton
2.1		Aufhaltestufe mindestens H2.	mind. H2
2.2		Aufhaltestufe = H4b.	H4b
2.9		Aufhaltestufe ...	... Freitext ...
3.0			
3.1		Wirkungsbereichsklasse = W1.	W1
3.2		Wirkungsbereichsklasse maximal W2.	max. W2
3.3		Wirkungsbereichsklasse maximal W3.	max. W3
3.4		Wirkungsbereichsklasse maximal W4.	max. W4
3.5		Wirkungsbereichsklasse maximal W5.	max. W5
3.6		Wirkungsbereichsklasse maximal W6.	max. W6
3.7		Wirkungsbereichsklasse maximal W7.	max. W7
3.8		Wirkungsbereichsklasse maximal W8.	max. W8
3.9		Wirkungsbereichskl. W/Fahrzeugeindringung VI max ...	... Freitext ...
4.1		Anprallheftigkeitsstufe = A.	A
4.2		Anprallheftigkeitsstufe maximal B.	max. B
4.3		Anprallheftigkeitsstufe maximal C.	max. C
5.0			
5.1		Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
5.2		Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m

5.3	Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
5.4	Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
5.9	Konstruktion mit Halbmesser ...	... Freitext ...
6.1	Doppelseitige Schutzeinrichtung mittig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge.	doppels. mittig
6.2	Doppelseitige Schutzeinrichtung außermittig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge.	doppels. außerm.
6.3	Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung.	eins. getr. Wirk.
6.4	Einseitige Schutzeinrichtung mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die beidseitige Aufstellung.	eins. gem. Wirk.
6.5	Doppelseitige Schutzeinrichtung mittig aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge.	dop.mitt. h=90
6.6	Doppelseitige Schutzeinrichtung außermittig aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge.	dop.auß. h=90
6.7	Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung.	eins.getr.W.h=90
6.8	Einseitige Schutzeinrichtung mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge für die beidseitige Aufstellung.	eins.gem.W. h=90
6.9	Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
7.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
7.2 /	Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
7.3 /	Aufstellung in Mittelstreifenüberfahrt nach Unterlagen des AG.	MÜF
7.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
8.0		
8.1	Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. *** <i>Immer bei möglicher Gefährdung Dritter durch gelöste Teile.</i> ***	o.gelöste Teile
8.2	Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. *** <i>Zur Vermeidung formaggressiver Teile, wie z.B. IPE-Pfosten, HEB-Pfosten, freiliegende Seilkonstruktionen.</i> ***	o.formaggr. Teile
8.3	Schutzeinrichtung mit Zusatzkonstruktion positiv geprüft zum Schutz von Motorradfahrern.	Motorrad.schutz
8.9	Schutzeinrichtung ... *** <i>Für Auflistung mehrerer Anforderungen.</i>	... Freitext ...
829	111 m SE im Seitentrennstreifen herstellen / Schutzeinrichtung (SE) im Seitentrennstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".	
1.0		
1.1	SE aus Stahl.	Stahl
1.2	SE aus Beton.	Beton
2.1	Aufhaltestufe mindestens H1.	mind. H1

2.2	Aufhaltestufe mindestens H2.	mind. H2
2.3	Aufhaltestufe = H4b.	H4b
2.9	Aufhaltestufe ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Wirkungsbereichsklasse = W1.	W1
3.2	Wirkungsbereichsklasse maximal W2.	max. W2
3.3	Wirkungsbereichsklasse maximal W3.	max. W3
3.4	Wirkungsbereichsklasse maximal W4.	max. W4
3.5	Wirkungsbereichsklasse maximal W5.	max. W5
3.6	Wirkungsbereichsklasse maximal W6.	max. W6
3.7	Wirkungsbereichsklasse maximal W7.	max. W7
3.8	Wirkungsbereichsklasse maximal W8.	max. W8
3.9	Wirkungsbereichskl. W/Fahrzeugeindringung VI max ...	... Freitext ...
4.1	Anprallheftigkeitsstufe = A.	A
4.2	Anprallheftigkeitsstufe maximal B.	max. B
4.3	Anprallheftigkeitsstufe maximal C.	max. C
5.0		
5.1	Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
5.2	Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m
5.3	Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
5.4	Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
5.9	Konstruktion mit Halbmesser ...	... Freitext ...
6.1	Doppelseitige Schutzeinrichtung mittig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge.	doppels. mittig
6.2	Doppelseitige Schutzeinrichtung außermittig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge.	doppels. außerm.
6.3	Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung.	eins. getr.Wirk.
6.4	Einseitige Schutzeinrichtung mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die beidseitige Aufstellung.	eins. gem. Wirk.
6.5	Doppelseitige Schutzeinrichtung mittig aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge.	dop.mitt. h=90
6.6	Doppelseitige Schutzeinrichtung außermittig aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge.	dop.auß. h=90
6.7	Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung.	eins.getr.W.h=90
6.8	Einseitige Schutzeinrichtung mit gemeinsamer Wirkung an beiden Rändern aufgestellt mit h max. = 0,90 m zur Einhaltung der Haltesichtweite. Abgerechnet wird die Baulänge für die beidseitige Aufstellung.	eins.gem.W. h=90
6.9	Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
7.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
7.2 /	Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
7.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
8.0		
8.1	Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. *** *** <i>Immer bei möglicher Gefährdung Dritter durch gelöste Teile.</i>	o.gelöste Teile
8.2	Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. *** <i>Zur Vermeidung formaggressiver Teile, wie z.B.</i>	o.formaggr. Teile

	***	<i>IPE-Pfosten, HEB-Pfosten, freiliegende Seil-</i>	
	***	<i>konstruktionen.</i>	
8.3		Schutzeinrichtung mit Zusatzkonstruktion positiv ge- prüft zum Schutz von Motorradfahrern.	Motorrad.schutz
8.9		Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
	***	<i>Für Auflistung mehrerer Anforderungen.</i>	
829	116	m	SE auf Brücken und Stützwänden herstellen
		Schutzeinrichtung (SE) auf Brücken, Stützwänden oder Streifenfundamenten einschließlich ggf. erforderlicher systembedingter Befestigung herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. Ggf. erforderliche Dilatation wird übermessen und als Zulage gesondert vergütet. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahr- zeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".	
1.0			
1.1		SE aus Stahl.	Stahl
1.2		SE aus Beton.	Beton
2.1		Aufhaltestufe mindestens N2.	mind. N2
2.2		Aufhaltestufe mindestens H1.	mind. H1
2.3		Aufhaltestufe mindestens H2.	mind. H2
2.4		Aufhaltestufe = H4b.	H4b
2.9		Aufhaltestufe ...	... Freitext ...
3.1		Wirkungsbereichsklasse = W1.	W1
3.2		Wirkungsbereichsklasse maximal W2.	max. W2
3.3		Wirkungsbereichsklasse maximal W3.	max. W3
3.4		Wirkungsbereichsklasse maximal W4.	max. W4
3.5		Wirkungsbereichsklasse = W1 oder positive Prüfung am Kappenrand.	W1 o.p.P.Kappe
3.9		Wirkungsbereichsklasse ...	... Freitext ...
4.1		Anprallheftigkeitsstufe = A.	A
4.2		Anprallheftigkeitsstufe maximal B.	max. B
4.3		Anprallheftigkeitsstufe maximal C.	max. C
5.1		Anpralllast Klasse A nach DIN EN 1991-2.	Klasse A
5.2		Anpralllast Klasse maximal B nach DIN EN 1991-2.	Klasse max. B
5.3		Anpralllast Klasse maximal C nach DIN EN 1991-2.	Klasse max. C
5.9		Anpralllast ...	... Freitext ...
6.1	/	Aufstellung auf Außenkappe nach Unterlagen des AG, Neigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H.	Außenkappe
6.2	/	Aufstellung auf Mittelkappe nach Unterlagen des AG, Neigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H.	Mittelkappe
6.3	/	Aufstellung auf Stützwand nach Unterlagen des AG, Neigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H.	Stützwand
6.4	/	Aufstellung auf Streifenfundament nach Unterlagen des AG, Neigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H.	Streifenfund.
6.9		Aufstellung ...	... Freitext ...
7.0			
7.1		SE unter Mitwirkung des Geländers zulässig.	Mitw.Gel.zul.
7.2		SE unter Mitwirkung des Geländers nicht zulässig.	Mitw.Gel.unzul.
7.3		Geländerbedingte Höhe der SE max. 0,90 m.	SE max. 0,90m
7.4		Geländerbedingte Höhe der SE max. 1,00 m.	SE max. 1,00m
7.5		Einbau eines Dilatationsstoßes in der Anprallprüfung zum Nachweis der Funktionsfähigkeit.	eing.Dil.stoß
7.6		Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317.	o.gelöste Teile

	***	<i>Immer bei möglicher Gefährdung Dritter durch gelöste</i>	
	***	<i>Teile.</i>	
7.9		Schutzeinrichtung ...	... Freitext ...
	***	<i>Für Auflistung mehrerer Anforderungen.</i>	
8.0			
8.1		Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
8.2		Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m
8.3		Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
8.4		Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
8.9		Konstruktion gebogen ...	... Freitext ...
829	121	St	AEK für FRS herstellen
			Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
		***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'. </i>
1.9			AEK an OZ ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>
2.1			Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig.
2.2			Leistungsklasse mindestens P2 U, zweibahnig.
			mind. P2 A
			mind. P2 U
3.1			Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1.
3.2			Dauerhafte seitliche Auslenkung Da maximal Klasse x2.
3.3			Dauerhafte seitliche Auslenkung Da maximal Klasse x3.
			x1
			max. x2
			max. x3
4.1			Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1.
4.2			Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd maximal Klasse y2.
4.3			Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd maximal Klasse y3.
4.4			Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd maximal Klasse y4.
			y1
			max. y2
			max. y3
			max. y4
5.1			Klasse des Abprallbereiches Z1.
5.2			Klasse des Abprallbereiches Z2.
5.3			Klasse des Abprallbereiches Z3.
5.4			Klasse des Abprallbereiches Z4.
			Z1
			Z2
			Z3
			Z4
6.1			Anprallheftigkeitsstufe = A.
6.2			Anprallheftigkeitsstufe maximal B.
			A
			max. B
7.01			Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.
7.02 /			Aufstellung nach Unterlagen des AG.
7.99			Aufstellung ...
			HB 1
			Unterlagen AG
			... Freitext ...
829	131	St	ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)
			Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
		***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'. </i>
1.9			Zulage zu OZ ...
		***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>
			... Freitext ...
2.0			

	2.1	ÜK von N2 auf H1.	ÜK N2 auf H1
	2.2	ÜK von H1 auf H2.	ÜK H1 auf H2
	2.3	ÜK von H2 auf H4b.	ÜK H2 auf H4b
	2.4	ÜK/ÜE von doppelseitigem H2-Streckensystem auf zwei einseitige H2-Streckensysteme.	ÜK/ÜE H2 auf 2 H2
	2.5	ÜK/ÜE von N2 auf N2.	ÜK/ÜE N2 auf N2
	2.6	ÜK/ÜE von H1 auf H1.	ÜK/ÜE H1 auf H1
	2.7	ÜK/ÜE von H2 auf H2.	ÜK/ÜE H2 auf H2
	2.9	ÜK/ÜE von ...	... Freitext ...
	3.9	ÜK/ÜE von OZ ...	... Freitext ...
	***	<i>Angabe der Positionen der zu verbindenden</i>	
	***	<i>Konstruktionen.</i>	
	4.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	4.2 /	Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
	4.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
829	136	St	ÜK/ÜE an vorhand. FRS herst. (Zul.)
			Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) an vorhandenem Fahrzeugrückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
	***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'. </i>	
	1.9	Zulage zu OZ ...	... Freitext ...
	***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
	2.1	ÜK/ÜE an vorhandene ESP 4,00.	ÜK/ÜE an ESP 4,0
	2.2	ÜK/ÜE an vorhandene ESP 2,00.	ÜK/ÜE an ESP 2,0
	2.3	ÜK/ÜE an vorhandene EDSP 2,00.	ÜK/ÜE an EDSP 2,0
	2.4	ÜK/ÜE an vorhandene EDSP 1,33.	ÜK/ÜE an EDSP1,33
	2.9	ÜK/ÜE an ...	... Freitext ...
	3.0		
	3.1	Holm Profil A.	Profil A
	3.2	Holm Profil B.	Profil B
	3.9	Holm ...	... Freitext ...
	4.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	4.2 /	Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
	4.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
829	141	St	Anpralldämpfer Typ R herstellen
	/		Zurückleitenden Anpralldämpfer Typ R einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Umfeldabmessungen nach Unterlagen des AG. Anpralldämpfer nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".
	1.1	Leistungsstufe 50 (R).	50 (R)
	1.2	Leistungsstufe 80 (R).	80 (R)
	1.3	Leistungsstufe 100 (R).	100 (R)
	1.4	Leistungsstufe 110 (R).	110 (R)
	2.1	Zurückleitungsbereich Klasse Z1.	Z1
	2.2	Zurückleitungsbereich Klasse Z2.	Z2
	2.3	Zurückleitungsbereich Klasse Z3.	Z3

2.4	Zurückleitungsbereich Klasse Z4.	Z4
3.1	Dauerhafte seitliche Verschiebung Klasse D1.	D1
3.2	Dauerhafte seitliche Verschiebung Klasse D2.	D2
3.3	Dauerhafte seitliche Verschiebung Klasse D3.	D3
3.4	Dauerhafte seitliche Verschiebung Klasse D4.	D4
3.9	Dauerhafte seitliche Verschiebung Klasse ...	... Freitext ...
4.1	Anprallheftigkeitsstufe = A.	A
4.2	Anprallheftigkeitsstufe maximal B.	max. B
5.0		
5.1	Form parallel.	parallel
5.2	Form trapezförmig.	trapezförmig
5.9	Form ...	... Freitext ...
6.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
6.2 /	Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
6.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
7.1	Querneigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H.	Neigung 4 v.H.
7.2	Querneigung der Aufstellfläche über 4 v.H. bis einschließlich 10 v.H.	Neig. 4-10 v.H.
7.3	Querneigung der Aufstellfläche über 10 v.H. bis einschließlich 15 v.H.	Neig. 10-15 v.H.
7.9	Querneigung der Aufstellfläche ...	... Freitext ...
8.1	Anschluss an EDSP H1, Holm A, zweimal einseitig.	an EDSP Holm A
8.2	Anschluss an EDSP H1, Holm B, zweimal einseitig.	an EDSP Holm B
8.3	Anschluss an BSW H2, Ortbeton, Step-Profil, Höhe 0,90 m, zweimal einseitig.	Ort.BSWStep eins.
8.4	Anschluss an BSW H2, Fertigteil, NewJersey-Profil, Höhe 0,81 m, zweimal einseitig.	an BSW FT NJ
8.5	Anschluss an BSW H2, Ortbeton, Step-Profil, Höhe 0,90 m, doppelseitig.	Ort.BSWStep zw.s.
8.9	Anschluss an ...	... Freitext ...
829 146 St	Dilatationsstoß herstellen (Zulage)	
	Dilatationsstoß des Fahrzeug-Rückhaltesystems herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der durchlaufenden Konstruktion als Zulage. Dilationsstoß nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".	
***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'</i> .	
1.9	Zulage zu OZ ...	... Freitext ...
***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
2.9	Dilatation ...	... Freitext ...
***	<i>Angabe der Dilatation in mm.</i>	
3.0		
3.1	Zu Aufhaltestufe H4b.	Zu H4b
3.2	Zu Aufhaltestufe H2.	Zu H2
3.3	Zu Aufhaltestufe H1.	Zu H1
3.9	Zu ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Zu Wirkungsbereich W1.	Zu W1
4.2	Zu Wirkungsbereich W2.	Zu W2
4.3	Zu Wirkungsbereich W3.	Zu W3
4.4	Zu Wirkungsbereich W4.	Zu W4

	4.5		Zu Wirkungsbereich W5.		Zu W5
	4.6		Zu Wirkungsbereich W6.		Zu W6
	4.7		Zu Wirkungsbereich W7.		Zu W7
	4.8		Zu Wirkungsbereich W8.		Zu W8
	5.01		Einbau auf Bauwerk.		auf Bauwerk
	5.99		Einbau ...		... Freitext ...
829	151	St	Passstück herstellen (Zulage)		
			Passstück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der durchlaufenden Konstruktion als Zulage.		
			*** <i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'</i> .		
	1.99		Zulage zu OZ ...		... Freitext ...
			*** <i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
829	156	St	SE für Einzelhindernis herstellen (Zulage)		
		/	Schutzeinrichtung (SE) für Einzelhindernis herstellen. Einzelhindernis nach Unterlagen des AG. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der durchlaufenden Konstruktion als Zulage.		
			*** <i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'</i> .		
	1.9		Zulage zu OZ ...		... Freitext ...
			*** <i>Angabe der Bezugsposition.</i>		
	2.1		SE am äußeren Fahrbahnrand.		Fahrbahnrand
	2.2		SE im Mittelstreifen.		Mittelstreifen
	2.3		SE im Seitentrennstreifen.		Seitentr.streifen
	2.9		SE ...		... Freitext ...
	3.1		Aufhaltestufe mindestens N2.		mind. N2
	3.2		Aufhaltestufe mindestens H1.		mind. H1
	3.3		Aufhaltestufe mindestens H2.		mind. H2
	3.4		Aufhaltestufe = H4b.		H4b
	3.9		Aufhaltestufe ...		... Freitext ...
	4.0				
	4.1		Einzelhindernis = Baum.		Baum
	4.2		Einzelhindernis = Anprallsockel nach RiZ VZB 4.		Anprallsockel
	4.9		Einzelhindernis ...		... Freitext ...
	5.0				
	5.1		Keine direkte Verankerung am Einzelhindernis.		k.direkt.Verank.
	5.2	/	Direkte Verankerung am Einzelhindernis nach Unterlagen des AG.		direkte Verank.
	6.0				
	6.1	/	Länge des Hindernisses nach Unterlagen des AG.		Länge Unterl. AG
	6.9		Länge des Hindernisses ...		... Freitext ...
	7.00				
	7.01	/	Abstand Vorderkante SE zu Hindernis nach Unterlagen des AG.		Abstand Unterl.AG
	7.99		Abstand Vorderkante SE zu Hindernis ...		... Freitext ...
829	161	m	Verschwenkung des FRS herst. (Zul.)		
			Verschwenkung des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der		

		durchlaufenden Konstruktion als Zulage.	
	***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'</i> .	
1.9		Zulage zu OZ ...	... Freitext ...
	***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
2.0			
2.1		Mit Einbindung in die Böschung.	Einbindung Bösch.
3.01		Verschwenkung 1 : 20.	Verschwenk. 1:20
3.02		Verschwenkung 1 : 12.	Verschwenk. 1:12
3.99		Verschwenkung ...	... Freitext ...
829	166	St	FRS-Pfosten erschwert einbr. (Zul.)
			Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschweren Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage.
	***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'</i> .	
1.9		Zulage zu OZ ...	... Freitext ...
	***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
2.1		Erschwernis = Homogenbereich HB 2 - FRS.	HB 2
2.2		Erschwernis = Homogenbereich HB 3 - FRS.	HB 3
2.9		Erschwernis ...	... Freitext ...
829	171	St	Pfosten des FRS herstellen
			Zusätzlichen Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS)einschließlich Konstruktions- und Befestigungsteilen herstellen.
	***	<i>Siehe 'Hinweis Nr. 5(2)'</i> .	
1.99		Einbau in Konstruktion der OZ ...	... Freitext ...
	***	<i>Angabe der Bezugsposition.</i>	
829	2		ERHALTUNG UND ERGÄNZUNG FRS
829	202	m	SE herstellen
			Schutzeinrichtung (SE) einschließlich ggf. erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge.
1.1		SE = Einfache Schutzplanke.	ESP
1.2		SE = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
1.9		SE ...	... Freitext ...
2.0			
2.1		Holm Profil A.	Profil A
2.2		Holm Profil B.	Profil B
2.9		Profil ...	... Freitext ...
3.0			
3.1		Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
3.2		Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m
3.3		Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
3.4		Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
3.9		Konstruktion mit Halbmesser ...	... Freitext ...
4.0			

4.1	Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm.	Pf-SigmaL.1900mm
4.2	Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm.	Pf-SigmaL.2300mm
4.3	Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm.	Pf-SigmaL.2500mm
4.9	Pfosten ...	... Freitext ...
5.0		
5.1	Pfostenabstand 4,00 m.	Pf.Abstand 4m
5.2	Pfostenabstand 2,00 m.	Pf.Abstand 2m
5.3	Pfostenabstand 1,33 m.	Pf.Abstand 1,33 m
5.9	Pfostenabstand ...	... Freitext ...
6.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
6.2 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost.in bef.Fl.
6.9	Pfosten ...	... Freitext ...
7.00		
7.01	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die die Pfosten umgebene Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarbeiten ausf.
7.99	Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	206 m	
	SE auf Brücken und Stützwänden herstellen	
	Schutzeinrichtung (SE) auf Brücken, Stützwänden oder Streifenfundamenten einschließlich ggf. erforderlicher systembedingter Befestigung herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. Ggf. erforderliche Dilatation wird übermessen und als Zulage gesondert vergütet.	
1.1	SE = Einfache Distanzschutzplanke, Holm Profil A.	EDSP Profil A
1.2	SE = Einfache Distanzschutzplanke, Holm Profil B.	EDSP Profil B
1.9	SE ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
2.2	Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m
2.3	Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
2.4	Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
2.9	Konstruktion mit Halbmesser ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Pfosten Sigma 100, Länge 515 mm mit Fußplatte.	Pfosten, L=515 mm
3.2	Pfosten Sigma 100, Länge 615 mm mit Fußplatte.	Pfosten, L=615 mm
3.9	Pfosten ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Neigung der Fußplatte 4 v.H.	Neigung 4 v.H.
4.9	Neigung ...	... Freitext ...
5.0		
5.1	Pfostenabstand = 1,33 m.	Abstand 1,33 m
5.9	Pfostenabstand ...	... Freitext ...
6.1 /	Aufstellung auf Außenkappe nach Unterlagen des AG	Außenkappe
6.2 /	Aufstellung auf Mittelkappe nach Unterlagen des AG	Mittelkappe
6.3 /	Aufstellung auf Stützwand nach Unterlagen des AG	Stützwand
6.4 /	Aufstellung auf Streifenfundament nach Unterlagen des AG	Streifenfund.
6.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
7.0		
7.1	Montage durch Verbundanker in Beton mittels Bohrung.	Verbundanker
7.2 /	Montage durch Verbundanker M 16, feuerverzinkt, in Be-	Anker n.U. AG

		ton mittels Bohrung DU = 18 mm nach Unterlagen des AG.	
	***	Nur mit FT 1.1 oder FT 1.2.	
7.3	/	Montage auf vorhandene Verankerung nach Unterlagen des AG.	vorh.Verankerung
7.9		Montage ...	... Freitext ...
8.0			
8.1		Ausgleich durch wetterbeständige dauerelastische Dichtungsplatte.	Dicht.platte
8.2		Ausgleich durch Ausgleichsschicht aus Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) im Mittel 5 mm dick.	m.Ausgleichssch.
8.9		Ausgleich durch ...	... Freitext ...
829	211 m	SE des AG aufstellen	
		Schutzeinrichtung (SE) des AG aufstellen. Verbindungsmittel liefert AN.	
1.1		SE = Einfache Schutzplanke, Holm A.	ESP Holm A
1.2		SE = Einfache Schutzplanke, Holm B.	ESP Holm B
1.3		SE = Einfache Distanzschutzplanke, Holm A.	EDSP Holm A
1.4		SE = Einfache Distanzschutzplanke, Holm B.	EDSP Holm B
1.5		SE = Doppelte Schutzplanke, Holm A.	DSP Holm A
1.6		SE = Doppelte Schutzplanke, Holm B.	DSP Holm B
1.7		SE = Doppelte Distanzschutzplanke, Holm A.	DDSP Holm A
1.8		SE = Doppelte Distanzschutzplanke, Holm B.	DDSP Holm B
1.9		SE ...	... Freitext ...
2.0			
2.1		Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
2.2		Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m
2.3		Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
2.4		Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
2.9		Konstruktion mit Halbmesser ...	... Freitext ...
3.0			
3.1		Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm.	Pf.SigmaL.1900mm
3.2		Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm.	Pf.SigmaL.2300mm
3.3		Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm.	Pf.SigmaL.2500mm
3.4		Plattenpfosten Sigma 100, Länge 1400 mm.	Pl.-pf.L.1400 mm
3.5		Zweiteiliger Steckpfosten Sigma 100, Länge 1130 oder 1230 mm mit Zusatzschraube M16x60 4.6.	Spf.L.1130/1230
3.6		Zweiteiliger Steckpfosten Kombi Sigma 100/IPE 100. Länge 1130 oder 1230 mm mit Zusatzschraube M16x60 4.6.	Steckpf. Kombi
3.9		Pfosten ...	... Freitext ...
4.0			
4.1		Hülse liefern. Bohrloch herstellen.	Hülse
4.2		Hülse für Wasserschutzgebiet liefern. Bohrloch herstellen.	Hülse f.Wassersch
4.3		Hülse des AG. Bohrloch herstellen.	Hülse vorhanden
4.4		Hülse liefern. Bohrloch vorhanden.	Hülse,Bohr.vorh.
4.9		Hülse ...	... Freitext ...
5.0			
5.1		Pfostenabstand 4,00 m.	Pf.Abstand 4 m
5.2		Pfostenabstand 2,00 m.	Pf.Abstand 2 m
5.3		Pfostenabstand 1,33 m.	Pf.Abstand 1,33 m
5.9		Pfostenabstand ...	... Freitext ...
6.1		Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
6.2	/	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost.in bef.Fl.
6.9		Pfosten ...	... Freitext ...

	7.1		Teile lagern innerhalb der Baustelle.	innerh.Baustelle
	7.2	/	Teile vom Lagerplatz des AG abholen. Teile auf- und abladen. Länge des Förderweges nach Unterlagen des AG.	von Lagerpl.abh.
	7.9		Teile ...	... Freitext ...
	8.0			
	8.1		Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
	8.9		Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	216	St	AEK herstellen	
			Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) herstellen.	
	1.1		Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
	1.2		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
	1.9		Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Holm Profil A.	Profil A
	2.2		Holm Profil B.	Profil B
	2.9		Profil ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		AEK = Regelabsenkung 12,00 m.	Regelabs. 12 m
	3.2		AEK = Absenkung für Zweiradfahrerschutz.	Abs.f.Zweiradfahr
	3.9		AEK ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Pfosten Sigma 100.	Pfosten Sigma
	4.9		Pfosten ...	... Freitext ...
	5.1		Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	5.2	/	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pf.in bef.Fläche
	5.9		Pfosten in ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
	6.9		Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	221	St	AEK des AG aufstellen	
			Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) des AG aufstellen. Verbindungsmittel liefert AN.	
	1.1		Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
	1.2		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
	1.3		Konstruktion = Doppelte Schutzplanke.	DSP
	1.4		Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke.	DDSP
	1.9		Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Holm Profil A.	Profil A
	2.2		Holm Profil B.	Profil B
	2.9		Profil ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		AEK = Regelabsenkung 12,00 m.	Regelabs. 12 m
	3.2		AEK = Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten.	Kurzabs. 4,37 m

3.3	AEK = Behelfsabsenkung 4,00 m.	Behelfsabs. 4 m
3.4	AEK = Absenkung für Zweiradfaherschutz.	Abs.f.Zweiradfahr
3.9	AEK ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Pfosten Sigma 100.	Pfosten Sigma
4.2	Steckpfosten für Behelfsabsenkung mit Zusatzschraube M16x60 4.6.	St.pf.f.Behlfabs
4.9	Pfosten ...	... Freitext ...
5.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
5.2 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pf.in bef.Fläche
5.9	Pfosten in ...	... Freitext ...
6.1	Teile lagern innerhalb der Baustelle.	innerh.Baustelle
6.2 /	Teile vom Lagerplatz des AG abholen. Teile auf- und abladen. Länge des Förderweges nach Unterlagen des AG.	von Lagerpl.abh.
6.9	Teile ...	... Freitext ...
7.00		
7.01	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
7.99	Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	226	St
	ÜK/ÜE herstellen	
	Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) herstellen.	
1.1	ÜK/ÜE = Einfache Schutzplanke/Pfostenabstand 4,00 m auf Einfache Distanzschutzplanke/Pfostenabstand 2,00 m.	ESP 4m/EDSP 2m
1.2	ÜK/ÜE = Einfache Schutzplanke/Pfostenabstand 4,00 m auf Einfache Distanzschutzplanke/Pfostenabstand 1,33 m.	ESP4m/EDSP1,33m
1.9	ÜK/ÜE ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Holm Profil A.	Profil A
2.2	Holm Profil B.	Profil B
2.9	Profil ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm.	Pf.SigmaL1900 mm
3.2	Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm.	Pf.SigmaL2300 mm
3.3	Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm.	Pf.SigmaL2500 mm
3.9	Pfosten ...	... Freitext ...
4.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
4.2 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost. in bef.Fl.
4.9	Pfosten in ...	... Freitext ...
5.00		
5.01	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebene Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
5.99	Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	228	St
	ÜK/ÜE des AG aufstellen	
	Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) des AG aufstellen. Verbindungsmittel liefert AN.	
1.1	ÜK/ÜE = Einfache Schutzplanke/Pfostenabstand 4,00 m auf	ESP 4m/EDSP 2m

		Einfache Distanzschutzplanke/Pfostenabstand 2,00 m.	
1.2		ÜK/ÜE = Einfache Schutzplanke/Pfostenabstand 4,00 m auf	ESP4m/EDSP1,33m
		Einfache Distanzschutzplanke/Pfostenabstand 1,33 m.	
1.9		ÜK/ÜE ...	... Freitext ...
2.0			
2.1		Holm Profil A.	Profil A
2.2		Holm Profil B.	Profil B
2.9		Profil ...	... Freitext ...
3.0			
3.1		Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm.	Pf.SigmaL1900 mm
3.2		Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm.	Pf.SigmaL2300 mm
3.3		Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm.	Pf.SigmaL2500 mm
3.9		Pfosten ...	... Freitext ...
4.1		Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
4.2 /		Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost. in bef.Fl.
4.9		Pfosten in ...	... Freitext ...
5.00			
5.01		Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
5.99		Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	231	St	Dilatationsstoß herstellen (Zulage)
			Dilatationsstoß herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchlaufenden Konstruktion als Zulage.
1.1			Dilatationsstoß für Einfache Schutzplanke.
1.2			Dilatationsstoß für Einfache Distanzschutzplanke.
1.9			Dilatationsstoß ...
2.0			
2.1		Holm Profil A.	Profil A
2.2		Holm Profil B.	Profil B
2.9		Profil ...	... Freitext ...
3.1		Dilatation = 320 mm.	Dilat. 320mm
3.2		Dilatation = 640 mm.	Dilat. 640mm
3.3		Dilatation = 1000 mm.	Dilat. 1000mm
3.9		Dilatation ...	... Freitext ...
4.1		Einbau auf Bauwerk.	Auf Bauwerk
4.9		Einbau ...	... Freitext ...
5.00			
5.01		Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebene Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
5.99		Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	236	m	Verschwenkung des FRS herstellen (Zulage)
			Verschwenkung des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchlaufenden Konstruktion als Zulage.
1.1			Konstruktion = Einfache Schutzplanke.
1.2			Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.

	1.9	Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.0		
	2.1	Mit Einbindung in die Böschung.	EinbindungBösch.
	3.01	Verschwenkung 1 : 20.	Verschwenk. 1:20
	3.02	Verschwenkung 1 : 12.	Verschwenk. 1:12
	3.99	Verschwenkung ...	... Freitext ...
829	241	St	FRS-Pfosten erschwert einbringen (Zulage)
			Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschweren Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage.
	1.1	Pfosten Sigma 100.	Pfosten Sigma
	1.9	Pfosten ...	... Freitext ...
	2.1	Erschwernis = Homogenbereich HB 2 - FRS.	HB 2
	2.2	Erschwernis = Homogenbereich HB 3 - FRS.	HB 3
	2.9	Erschwernis ...	... Freitext ...
829	243	St	Pfosten des FRS herstellen
			Zusätzlichen Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS)einschl. Konstruktions- und Befestigungsteile herstellen.
	1.1	Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
	1.2	Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
	1.9	Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	2.2 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost.in bef.Fl.
	2.9	Pfosten ...	... Freitext ...
829	246	m	Motorradfahrerschutz herstellen
			Zusatzkonstruktion zum Schutz von Motorradfahrern an Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) herstellen.
	1.1	An Konstruktion = ESP, Holm Profil A.	An ESP, Profil A
	1.2	An Konstruktion = ESP, Holm Profil B.	An ESP, Profil B
	1.3	An Konstruktion = EDSP, Holm Profil A.	An EDSP,Profil A
	1.4	An Konstruktion = EDSP, Holm Profil B.	An EDSP,Profil B
	1.9	An Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.1 /	Motorradfahrerschutz nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
	2.9	Motorradfahrerschutz ...	... Freitext ...
	3.01	Konstruktion mit Halbmesser bis 5,00 m.	R bis 5 m
	3.02	Konstruktion mit Halbmesser über 5,00 m bis 10,00 m.	R 5-10 m
	3.03	Konstruktion mit Halbmesser über 10,00 m bis 30,00 m.	R 10-30 m
	3.04	Konstruktion mit Halbmesser über 30,00 m bis 200,00 m.	R 30-200 m
	3.05	Konstruktion gerade.	Gerade
	3.99	Konstruktion ...	... Freitext ...
829	251	St	Passstück herstellen (Zulage)
			Passstück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der durchlaufenden Konstruktion als Zulage.

	1.01	Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
	1.02	Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
	1.99	Konstruktion ...	... Freitext ...
829	256	St	Anpralldämpfer Typ R herstellen
	/	Zurückleitenden Anpralldämpfer Typ R einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Umfeldabmessungen nach Unterlagen des AG.	
	1.9	Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	2.2	/ Aufstellung nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
	2.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
	3.1	Querneigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H.	Neigung 4 v.H.
	3.2	Querneigung der Aufstellfläche über 4 v.H. bis einschließlich 10 v.H.	Neig. 4-10 v.H.
	3.3	Querneigung der Aufstellfläche über 10 v.H. bis einschließlich 15 v.H.	Neig. 10-15 v.H.
	3.9	Querneigung der Aufstellfläche ...	... Freitext ...
	4.1	Anschluss an EDSP H1, Holm A, zweimal einseitig.	an EDSP Holm A
	4.2	Anschluss an EDSP H1, Holm B, zweimal einseitig.	an EDSP Holm B
	4.3	Anschluss an BSW H2, Ortbeton, Step-Profil, Höhe 0,90 m, zweimal einseitig.	Ort.BSWStep eins.
	4.4	Anschluss an BSW H2, Fertigteil, New-Jersey-Profil, Höhe 0,81 m, zweimal einseitig.	an BSW FT NJ
	4.5	Anschluss an BSW H2, Ortbeton, Step-Profil, Höhe 0,90 m, doppelseitig.	Ort.BSWStep zw.s.
	4.9	Anschluss an ...	... Freitext ...
829	3	REPARATUR FRS	
829	302	m	FRS abbauen und herstellen
		Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich der Pfosten und sämtlicher Einzelteile abbauen und herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge.	
	1.1	Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Pfostenabstand 4,00 m.	ESP Pf.Abst.4,0 m
	1.2	Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke, Pfostenabstand 2,00 m.	EDSP Pf.Abst.2,0m
	1.3	Konstruktion = Doppelte Schutzplanke, Pfostenabstand 2,00 m.	DSP Pf.Abst.2,0 m
	1.4	Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke, Pfostenabstand 4,00 m, Distanzstückabstand = 1,33 m.	DDSP Pf.Abst.4,0m
	1.5	Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke, Pfostenabstand 2,00 m mit zwei zusätzlichen Distanzstücken (DDSP 2,0++).	DDSP Pf.+ 2 DS
	1.9	Konstruktion ...	... Freitext ...
	2.0		
	2.1	Holm Profil A.	Profil A
	2.2	Holm Profil B.	Profil B
	2.9	Profil ...	... Freitext ...
	3.1	Konstruktion mit Halbmesser bis 30,00 m.	R bis 30 m
	3.2	Konstruktion gerade.	Gerade
	3.9	Konstruktion mit Halbmesser ...	... Freitext ...

4.0			
4.1		Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm.	Pf.SigmaL1900 mm
4.2		Pfosten Sigma 100, Länge 2300 mm.	Pf.SigmaL2300 mm
4.3		Pfosten Sigma 100, Länge 2500 mm.	Pf.SigmaL2500 mm
4.9		Pfosten ...	... Freitext ...
5.1		Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
5.9		Ausgebaute Teile ...	... Freitext ...
6.0			
6.1	/	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	Verkehrss.Unt.AG
6.2		Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	Verkehrss.gesond.
***		Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
7.1		Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
7.2	/	Aufstellung in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
7.9		Aufstellung ...	... Freitext ...
8.0			
8.1		Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
8.9		Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
829	306	m	Teil des FRS abbauen und herstellen
			Teil des Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) abbauen und herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge.
1.1		Teil = Rohrgeländer.	Rohrgeländer
1.2		Teil = Profilgeländer.	Profilgeländer
1.3		Teil = Gleitschutz für Fußgänger und Radfahrer.	Gleitschutz
1.9		Teil ...	... Freitext ...
2.1		Konstruktion = Einfache Schutzplanke, Pfostenabstand 4,00 m.	ESP Pf.Abst.4,0m
2.2		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke, Pfostenabstand 1,33 m.	EDSP Pf.Abst.1,33
2.9		Konstruktion ...	... Freitext ...
3.1		Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
3.9		Ausgebaute Teile ...	... Freitext ...
4.0			
4.1	/	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	Verkehrss.einrech
4.2		Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	Verkehrss.gesond.
***		Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
829	311	St	Pfosten des FRS abbauen und herstellen
			Zusätzlichen Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS)einschl. Konstruktions- und Befestigungsteile abbauen und herstellen.
1.1		Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
1.2		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
1.3		Konstruktion = Doppelte Schutzplanke.	DSP
1.4		Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke.	DDSP
1.9		Konstruktion ...	... Freitext ...

	2.1	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	2.2 /	Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pfost.in bef.Fl.
	2.9	Pfosten ...	... Freitext ...
	3.1	Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
	3.9	Ausgebaute Teile ...	... Freitext ...
	4.0		
	4.1 /	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	Verkehrss.Unt.AG
	4.2	Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	Verkehrss.gesond.
	***	Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
829	316	St AEK des FRS abbauen und herstellen	
		Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) abbauen und herstellen.	
	1.1	AEK = Regelabsenkung 12,00 m.	Regelabs. 12 m
	1.2	AEK = Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten.	Kurzabs. 4,37 m
	1.3	AEK = Behelfsabsenkung 4,00 m.	Behelfsabs. 4 m
	1.9	AEK ...	... Freitext ...
	2.1	Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
	2.2	Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
	2.9	Konstruktion ...	... Freitext ...
	3.0		
	3.1 /	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	Verkehrss.Unt.AG
	3.2	Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	Verkehrss.gesond.
	***	Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
	4.1	Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
	4.2 /	Aufstellung in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Unterlagen AG
	4.9	Aufstellung ...	... Freitext ...
	5.0		
	5.1	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	Erdarb. ausf.
	5.9	Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
	6.1	Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
	6.9	Ausgebaute Teile ...	... Freitext ...
829	321	St ÜK/ÜE für FRS abbauen und herstellen	
		Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) abbauen und herstellen.	
	1.9	Übergangskonstruktion/Übergangselement ...	... Freitext ...
	2.0		
	2.1 /	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	Verkehrss.Unt.AG
	2.2	Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	Verkehrss.gesond.
	***	Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
	3.0		
	3.1	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebene Fläche	Erdarb. ausf.

		che wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	
	3.9	Erforderliche Erdarbeiten ...	... Freitext ...
	4.1	Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwertung AN
	4.9	Ausgebaute Teile ...	... Freitext ...
829	326	St	Teil des FRS abb. und herst. (Zul.)
			Konstruktionsteil des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) abbauen und herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber des durchgehenden FRS als Zulage.
	1.1		Teil = Pfosten Länge 2300 mm. Pfosten L=2,30 m
	1.2		Teil = Plattenpfosten. Plattenpfosten
	1.3		Teil = Hülse für Steckpfosten. Hülse f. Steckpf.
	1.4		Teil = Zweiteiliger Steckpfosten Sigma 100, Länge 1130 mm oder 1230 mm mit Zusatzschraube M16x60 4.6. Stpf.L.1130/1230
	1.5		Teil = Zweiteiliger Steckpfosten Kombi Sigma 100/IPE 100. Länge 1130 mm oder 1230 mm mit Zusatzschraube M16x60 4.6. Steckpf. Kombi
	1.6		Teil = Aufsetzstück für Betonleitschwelle. Aufsetzstück
	1.7		Teil = Dilatationsstoß 80 mm. Dilatation. 80mm
	1.8		Teil = Dilatationsstoß 320 mm. Dilatation.320mm
	1.9		Teil ...
	2.1		Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung AN
	2.9		Ausgebaute Teile ...
	3.00		
	3.01 /		Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen. Verkehrss.Unt.AG
	3.02		Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrss.gesond.
	***		Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).
829	331	m	FRS auf Bauwerk abbauen und herstellen
			Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) auf Bauwerk einschl. sämtlicher Einzelteile abbauen und herstellen. Ausgebaute Teile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Baulänge.
	1.1		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke. EDSP auf BW
	1.2		Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke. DDSP auf BW
	1.3		Konstruktion = Doppelte Schutzplanke. DSP auf BW
	1.9		Konstruktion ...
	2.0		
	2.1		Holm Profil A. Profil A
	2.2		Holm Profil B. Profil B
	2.9		Profil ...
	3.1		Konstruktion mit Halbmesser bis 30,00 m. R bis 30 m
	3.2		Konstruktion gerade. Gerade
	3.9		Konstruktion mit Halbmesser ...
	4.0		
	4.1		Pfosten Sigma 100, Länge 515 mm mit Fußplatte. Pf.515mm m.Fußpl.
	4.2		Pfosten Sigma 100, Länge 615 mm mit Fußplatte. Pf.615mm m.Fußpl.
	4.9		Pfosten ...
	5.0		

5.1		Pfostenabstand = 1,33 m.	Pf.-Abst. 1,33 m
5.2		Pfostenabstand = 2,00 m.	Pf.-Abst. 2,00 m
5.3		Pfostenabstand = 4,00 m.	Pf.-Abst. 4,00 m
5.9		Pfostenabstand ...	... Freitext ...
6.1		Montage auf vorhandener Verankerung.	Mont.a.v.Verank.
6.9		Montage ...	... Freitext ...
7.1		Unterlage aus wetterbeständiger dauerelastischer Dichtungslatte.	Dauerelast.Platte
7.2		Ausgleichsschicht aus Reaktionsharzmörtel (PC) im Mittel 5 mm dick.	Reaktionsharzm.
7.9		Ausgleichsschicht ...	... Freitext ...
8.0			
8.1	/	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	n.Unterl. AG
8.2		Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	Verkehrss.gesond.
***		Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
829	336	St	Anker abtrennen und herstellen
			Beschädigten Anker abtrennen und wieder herstellen.
1.1			Anker freilegen, 3 cm unter Oberkante Beton abtrennen und mit Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (PCC) verfüllen.
1.9			Anker ...
2.1	/		Verbundanker M 16, feuerverzinkt, in Beton mittels Bohrung DU = 18 mm, herstellen nach Unterlagen des AG.
2.9			Anker ...
3.1			Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
3.9			Ausgebaute Stoffe ...
4.0			
4.1	/		Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.
4.2			Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
***			Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).
829	341	St	Blendschutzsystem herstellen
			Blendschutzsystem herstellen.
1.1			Blendschutzsystem aus Tragrohr und Lamellen herstellen. Tragrohr 45/45/2 mm, Länge 4000 mm mit verschiebbarer Lamellenhalterung. Lamellen aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD). Lamellenbreite 222 mm, Lamellenabstand 0,67 m Farbe RAL 6011. Alle Metallteile feuerverzinkt. Lastannahme für Windgeschwindigkeit 140 km/h.
1.9			Blendschutzsystem ...
2.1			Blendschutzsystem auf Schutzplanken-Pfosten Sigma 100.
2.2			Blendschutzsystem auf einfache Distanzschutzplanke/Doppelte Distanzschutzplanke.
2.3			Blendschutzsystem auf Doppelte Schutzplanke.
2.4			Blendschutzsystem auf Betonschutzwand.
2.9			Blendschutzsystem auf ...
3.1			Lamellenhöhe 600 mm.
3.2			Lamellenhöhe 900 mm.
3.3			Lamellenhöhe 1200 mm.

3.9	Lamellenhöhe ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	/	Verkehrss.Unt.AG
4.2	Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG ausführen.	Verkehrss.gesond.
	Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.	
	*** Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105).	
829	4	LEITPFOSTEN
829	402	St Leitpfosten aufstellen
		Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.
1.1	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, ohne Auszugsicherung.	Eingrabbpf.o.Ausz.
1.2	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, mit Auszugsicherung.	Eingrabbpf.m.Ausz.
1.3	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, Hüllenlänge 1,05 m.	Eingrabbpf./Hülle
1.4	Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m.	Sockelleitpfosten
1.5	Abscherleitpfosten, Länge 1,05 m.	Abscherleitpf.
1.6	Leitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 1,05 m.	Leitpf.selbstaufr
1.7	Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.	Aufsatzleitpf.
1.8	Aufsatzleitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 0,55 m.	Leitpf.selbstaufr
1.9	Leitpfosten ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Mit Rohraussteifung, Wanddicke 2 mm.	M.Rohrausst. 2mm
2.2	Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm.	M.Rohrausst. 3mm
2.3	Mit Kreuzprofilaussteifung, Wanddicke 2 mm.	M.Kreuzprof. 2mm
2.4	Mit Kreuzprofilaussteifung, Wanddicke 3 mm.	M.Kreuzprof. 3mm
2.5	Mit Profilaussteifung, Wanddicke 2 mm.	M.Profilauss. 2mm
2.6	Mit Profilaussteifung, Wanddicke 3 mm.	M.Profilauss. 3mm
2.9	Mit Aussteifung ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Aussteifungslänge 0,50 m.	Aussteif. 0,5 m
3.2	Aussteifungslänge 0,75 m.	Aussteif. 0,75 m
3.3	Aussteifungslänge 1,00 m.	Aussteif. 1 m
3.4	Aussteifungslänge 1,50 m.	Aussteif. 1,50 m
3.5	Aussteifung bis unter Tageskennzeichen.	Ausst.bis Tagesk
3.6	Aussteifung auf voller Länge.	Ausst.volle Länge
3.9	Aussteifung ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Retroreflektoren beidseitig, weiß.	Refl.beids. weiß
4.2	Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß.	Refl.rechte.weiß
4.3	Retroreflektoren einseitig, rund, weiß.	Refl.rund weiß
4.4	Retroreflektoren beidseitig, gelb.	Refl.beids. gelb
4.5	Retroreflektoren einseitig, rechteckig, gelb.	Refl.rechte.gelb
4.6	Retroreflektoren einseitig, rund, gelb.	Refl.rund gelb
5.1	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1.	Typ R1, Kl. RA1
5.2	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.	Typ R1, Kl. RA2
5.3	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 3.	Typ R1, Kl. RA3
5.4	Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2.	Typ R2, Kl. 2
5.5	Retroreflektoren Typklasse R3.	Typ R3
6.0		
6.1	Bohrungen für Pfeilzeichen.	Bohrung Pfeilz.
6.2	Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgenietet.	Pfeilz.aufgeniet.
6.3	Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, eingeschweißt.	Pfeilz.eingeschw.
6.4	Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt.	Pfeilz.aufgeklebt

6.5 /	Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG.	Vert. Stat.zeich.
6.9	Pfeilzeichen ...	... Freitext ...
7.0		
7.1	Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt.	St.einschl.sockel
7.2	Kunststoffeingrabssockel.	Ku.eingrabssockel
7.3	Eingrabssockelstein aus Beton.	Eingr.stein a.Bet
7.4	Eingrabssockelstein aus Beton mit Grasstoppschutz, ein- teilig.	St. m. Grasstopp.
7.5	Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Pfosten IPE 100/Sigma 100.	St.halt.IPE/Sigma
7.6	Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Abstandhalter /Distanzstück.	Halt.a.Abst.H./Di
7.7	Eindrehsockel, feuerverzinkt.	Eindrehsockel
7.9	Halterung ...	... Freitext ...
8.1	Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
8.2 /	Leitpfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.	Pf.in bef. Fl.
8.9	Leitpfosten ...	... Freitext ...
829 406 St	Leitpfosten liefern	
/	Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) liefern und abladen. Lieferort nach Unterlagen des AG. Alle Stahlteile feuerverzinkt.	
1.1	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, ohne Auszugsicherung.	Eingrabbpf.o.Ausz.
1.2	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, mit Auszugsicherung.	Eingrabbpf.m.Ausz.
1.3	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, Hüllennlänge 1,05 m.	Eingrabbpf./Hülle
1.4	Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m.	Sockelpfosten
1.5	Abscherleitpfosten, Länge 1,05 m.	Abscherpfosten
1.6	Leitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 1,05 m.	Leitpf.selbstaufr
1.7	Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.	Aufsatzpfosten
1.8	Aufsatzleitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 0,55 m.	Leitpf.selbstaufr
1.9	Leitpfosten ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Mit Rohraussteifung, Wanddicke 2 mm.	M.Rohrausst. 2mm
2.2	Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm.	M.Rohrausst. 3mm
2.3	Mit Kreuzprofilaussteifung, Wanddicke 2 mm.	M.Kreuzprofil.2mm
2.4	Mit Kreuzprofilaussteifung, Wanddicke 3 mm.	M.Kreuzprofil.3mm
2.5	Mit Profilaussteifung, Wanddicke 2 mm.	M.Profilauss. 2mm
2.6	Mit Profilaussteifung, Wanddicke 3 mm.	M.Profilauss. 3mm
2.9	Mit Aussteifung ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Aussteifungslänge 0,50 m.	Aussteif. 0,5 m
3.2	Aussteifungslänge 0,75 m.	Aussteif. 0,75 m
3.3	Aussteifungslänge 1,00 m.	Aussteif. 1 m
3.4	Aussteifungslänge 1,50 m.	Aussteif. 1,50 m
3.5	Aussteifung bis unter Tageskennzeichen.	Ausst. bis Tagesk
3.6	Aussteifung auf volle Länge.	Ausst.volle Länge
3.9	Aussteifung ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Retroreflektoren beidseitig, weiß.	Refl.beids. weiß
4.2	Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß.	Refl.rechte.weiß
4.3	Retroreflektoren einseitig, rund, weiß.	Refl.rund weiß
4.4	Retroreflektoren beidseitig, gelb.	Refl.beids. gelb
4.5	Retroreflektoren einseitig, rechteckig, gelb.	Refl.rechte.gelb
4.6	Retroreflektoren einseitig, rund, gelb.	Refl.rund gelb

5.1	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1.	Typ R1, Kl. RA1
5.2	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.	Typ R1, Kl. RA2
5.3	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 3.	Typ R1, Kl. RA3
5.4	Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2.	Typ R2, Kl. 2
5.5	Retroreflektoren Typklasse R3.	Typ R3
6.0		
6.1	Bohrungen für Pfeilzeichen.	Bohrung Pfeilz.
6.2	Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgenietet.	Pfeilz.aufgeniet.
6.3	Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, eingeschweißt.	Pfeilz.eingeschw.
6.4	Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt.	Pfeilz.aufgeklebt
6.5 /	Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG.	Vert. Stat.zeich.
6.9	Pfeilzeichen ...	... Freitext ...
7.00		
7.01	Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt.	St.einschl.sockel
7.02	Kunststoffeingrabssockel.	Ku.eingrabssockel
7.03	Eingrabssockelstein aus Beton.	Eingr.stein a.Bet
7.04	Eingrabssockelstein aus Beton mit Grasstoppschutz, ein- teilig.	St. m. Grasstopp.
7.05	Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Pfosten IPE 100/Sigma100.	St.halt.IPE/Sigma
7.06	Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Abstandhalter /Distanzstück.	Halt.a.Abst.H./Di
7.07	Eindrehsockel, feuerverzinkt.	Eindrehsockel
7.99	Halterung ...	... Freitext ...
829	411 St Leitpfosten des AG aufstellen	
	Leitpfosten des AG aufstellen. Erforderliche Erdarbei- ten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	
1.1	Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m.	Eingrableitpf.
1.2	Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m.	Sockelleitpf.
1.3	Abscherleitpfosten, Länge 1,05 m.	Abscherleitpf.
1.4	Leitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 1,05 m.	Leit.selbstauf.
1.5	Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.	Aufsatzleitpf.
1.6	Aufsatzleitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 0,55 m.	Leit.selbstauf.
1.9	Leitpfosten ...	... Freitext ...
2.0		
2.1	Reflektor, beidseitig, anbringen.	Refl. beids.
2.2	Reflektor, einseitig, rechteckig anbringen.	Refl.eins. recht.
2.3	Reflektor, einseitig, rund anbringen.	Refl. eins. rund
3.0		
3.1	Pfeilzeichen aufnieten.	Pfeilz. nieten
3.2	Pfeilzeichen aufkleben.	Pfeilz. kleben
3.3 /	Stationszeichen nach Unterlagen des AG anbringen.	Stationszeichen
3.9	Zeichen ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Stahleinschlagsockel.	St.einschl.sockel
4.2	Kunststoffeingrabssockel.	Ku.eigrab.sockel
4.3	Eingrabssockelstein aus Beton.	Eingr.stein a.Bet
4.4	Eingrabssockelstein aus Beton mit Grasstoppschutz, ein- teilig.	St. m. Grasstopp.
4.5	Stahlhalterung auf Pfosten IPE 100/Sigma 100.	St.Halt.IPE 100
4.6	Stahlhalterung auf Abstandhalter/Distanzstück.	Halt.a.Distanz.
4.7	Eindrehsockel.	Eindrehsockel
4.9	Halterung ...	... Freitext ...

5.1		Leitpfosten lagern innerhalb der Baustelle.	Pfosten lagern
5.2	/	Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abholen. Leitpfosten auf- und abladen.	Pfosten abholen
5.3		Leitpfosten stellt AG frei Baustelle. Leitpfosten abladen.	Pfosten abladen
5.4		Leitpfosten lagern innerhalb der Baustelle. Leitpfosten vor dem Versetzen säubern.	Pf.gelag.säub.
5.5	/	Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abholen. Leitpfosten auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern.	Pf. abhol.+säub.
5.6		Leitpfosten stellt AG frei Baustelle. Leitpfosten abladen und vor dem Einbau säubern.	Pf.ablad.+säub.
5.9		Leitpfosten ...	... Freitext ...
6.1		Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	HB 1
6.2	/	Leitpfosten in befestigte Fläche nach Unterlagen des AG.	Pf.in bef. Fl.
6.9		Leitpfosten ...	... Freitext ...
829	9	SONSTIGES	
829	902	m	FRS ausrichten
			Vorhandenes Fahrzeugrückhaltesystem (FRS) höhen- und fluchtgerecht ausrichten. Die umgebende Fläche verdichten und wiederherstellen.
1.1		Ausrichtung = Konstruktion ist bis 30 cm aus der Flucht.	Ausricht.bis 30cm
1.9		Ausrichtung ...	... Freitext ...
2.1		Konstruktion = Einfache Schutzplanke.	ESP
2.2		Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke.	EDSP
2.3		Konstruktion = Doppelte Schutzplanke.	DSP
2.4		Konstruktion = Doppelte Distanzschutzplanke.	DDSP
2.9		Konstruktion ...	... Freitext ...
3.00			
3.01		Pfostenabstand 4,00 m.	Pf-Abstand 4 m
3.02		Pfostenabstand 2,00 m.	Pf-Abstand 2 m
3.03		Pfostenabstand 1,33 m.	Pf-Abstand 1,33m
3.99		Pfostenabstand ...	... Freitext ...
829	907	St	Grasstopp-Platte liefern und einbauen
			Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil.
1.1		Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE).	Kunststoff-RC
1.2		Grasstopp-Platte aus Gummigranulat.	Gummigranulat
1.9		Grasstopp-Platte aus ...	... Freitext ...
2.1		Einsatz bei Leitpfosten.	f. Leitpfosten
2.9		Einsatz ...	... Freitext ...
3.1		Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Verstärkungsrippen.	DU mind.500 mm
3.9		Form ...	... Freitext ...
4.0			
4.1		Profil vollständig geschlossen.	o. Montageschlitz

	4.2	Montage- und Demontageschlitz vollständig formschlüssig durch Verbindungselement geschlossen.	Verbundelement
	4.9	Montage- und Demontageschlitz ...	... Freitext ...
829	912	St	Grasstopp-Platte liefern
			Grasstopp-Platte liefern. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil.
	1.1	Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE).	Kunststoff-RC
	1.2	Grasstopp-Platte aus Gummigranulat.	Gummigranulat
	1.9	Grasstopp-Platte aus ...	... Freitext ...
	2.1	Für Einsatz bei Leitpfosten.	f. Leitpfosten
	2.9	Für Einsatz ...	... Freitext ...
	3.1	Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Versteifungsrippen.	DU mind.500 mm
	3.9	Form ...	... Freitext ...
	4.0		
	4.1	Profil vollständig geschlossen.	o. Montageschlitz
	4.2	Montage- und Demontageschlitz vollständig formschlüssig durch Verbindungselement geschlossen.	Verbundelement
	4.9	Montage- und Demontageschlitz ...	... Freitext ...
829	917	St	Grasstopp-Platte des AG einbauen
			Grasstopp-Platte des AG einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil.
	1.1	Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE).	Kunststoff-RC
	1.2	Grasstopp-Platte aus Gummigranulat.	Gummigranulat
	1.9	Grasstopp-Platte aus ...	... Freitext ...
	2.1	Einsatz bei Leitpfosten.	f. Leitpfosten
	2.9	Einsatz ...	... Freitext ...
	3.1	Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Versteifungsrippen.	DU mind.500 mm
	3.9	Form ...	... Freitext ...
	4.0		
	4.1	Profil vollständig geschlossen.	o. Montageschlitz
	4.2	Montage- und Demontageschlitz vollständig formschlüssig durch Verbindungselement geschlossen.	Verbundelement
	4.9	Montage- und Demontageschlitz ...	... Freitext ...

